

## Pressespiegel 2019

Press Documentation 2019

NOVOMATIC

**Erstellt von**  
Prepared by

**Datum**  
Date

**Konzernkommunikation**

11.02.2019 / KW 06



# Neue Spieler bei den Casinos Austria

**Vorstand.** Bettina Glatz-Kremsner ist als neue Chefin fix, Großaktionäre pokern noch um den dritten Vorstand



## Wirtschaft von innen

VON ANDREA HODOSCHEK

Zwischen den drei Großaktionären der teilstaatlichen Casinos Austria werden die Karten für 2019 neu gemischt. Profitabler soll der Glücksspielkonzern werden. Am 19. März will der Aufsichtsrat über den neuen Vorstand entscheiden. Noch-CEO Alexander Labak geht wie berichtet von Bord. Ob im Sommer oder schon im Frühjahr, ist noch nicht fix.

Läuft alles nach Plan, und derzeit sieht es ganz danach aus, wird Finanzchefin Bettina Glatz-Kremsner zur Vorstandsvorsitzenden gekürt. Die Top-Managerin kennt das Unternehmen, hat ihren Job gut gemacht und ist bestens vernetzt.

Ihre Position als Vize-Chefin der ÖVP müsste sie allerdings aufgeben. Glücksspiel ist ein staatlich streng reguliertes Geschäft, und gute Kontakte zur Politik sind immer von Vorteil. Eine direkte politische Funktion ginge dann aber doch zu weit. Die privaten Aktionäre, die tschechische Sazka und der Novomatic-Konzern, wären damit kaum einverstanden.



Ex-Finanzminister Schelling dementiert ein Mandat für Sazka

Für die Position an der Spitze wird Glatz-Kremsner nicht nur gute Nerven, sondern auch viel Zeit brauchen. Die aufwendig strukturierte Gaming-Gruppe muss effizienter aufgestellt werden. Die neue Chefin und Vertraute von Bundeskanzler Sebastian Kurz müsste wohl den Aufsichtsratsvorsitz beim Flughafen Wien, wo sie auf einem Ticket des Landes Niederösterreich sitzt, und ihr Mandat bei der teilstaatlichen Telekom Austria abgeben.

Den Aufsichtsratsvorsitz beim niederösterreichischen Energieversorger EVN dürfte die Mutter eines erwachsenen Sohnes eher behalten. Dieses Mandat der in der ÖVP Niederösterreich bestens verankerten Spitzenmanagerin läuft in zwei Jahren ab.

Der Sitz im Generalrat der Nationalbank ist mit dem Casinos-Job vereinbar. Die wirtschaftspolitischen Diskussionen bei den Notenbankern können durchaus Input für das Glücksspielunternehmen bringen.

\*\*\*

Apropos Generalrat. Dort sitzt ein vermutlich neuer Vorstandskollege von Glatz-Kremsner. Der 45-jährige Finanzprofi Peter Sidlo hat beste Chancen auf ein Vorstandsticket. Er betreute die Kapitalmarkt-Agenden der von Günther Kerbler aufgebauten Immobiliengruppe conwert und jobbt derzeit im Vorstand der kleinen Investmentgesellschaft Sigma. Auch er hat Nähe zur Politik, Sidlo ist Bezirksrat für die FPÖ in Wien-Alsergrund. Kritik gab es im Vorjahr an seiner Position im Aufsichtsrat der Wiener Privatbank (die im Fokus der FMA stand) und der künftigen Funktion als Generalrat. Sidlo ist inzwischen nicht mehr im Aufsichtsrat der Privatbank.

Als Fixstarter für den Vorstand gilt der ehemalige



FOTON: AP/OLAF PETERIS

## Casinos Austria

### Glücksspielgruppe

Größter Aktionär ist die tschechische Sazka Group der Milliardäre Smejč und Komárek mit 38,3 Prozent. Die Staatsholding ÖBAG hält 33,2 Prozent, der Novomatic-Konzern 17,2 Prozent. Cashow ist die Mehrheitsbeteiligung an den Lotterien. Während die Auslandstochter CAI, die Video-lottene-Terminals (vernetzte Automaten) und die Online-Tochter win2day auch Gewinne erspielen, haben die 12 Inlandscasinos ein Kostenproblem und rückläufige Umsätze. 2018 war eine leichte Steigerung des Betriebserfolges (zuletzt 66 Mio.) prognostiziert.

Karl Stoss, der mit einem Grundgehalt von rund 550.000 Euro nach Hause ging. Sollte Hoscher nicht mehr Vorstand sein, würde er wieder Generalbevollmächtigter – mit einem Salär nur knapp unter der Vorstandsgage. Mit einem sperrigen Aufsichtsrat einst gut verhandelt.

\*\*\*

Zuletzt verdichteten sich wieder die Gerüchte, Ex-ÖVP-Finanzminister Hans Jörg Schelling würde für die Sazka lobbyieren und habe einen Beratervertrag. Er habe, wird in der ÖVP kolportiert, ein Treffen von Komárek mit Kanzler Kurz organisiert. Finanzminister Hartwig Löger sei not amused gewesen.

Schelling dementiert ein Beratungsmandat, er sei für Sazka nicht aktiv. Kurz habe ihn gebeten, an einem Termin mit Löger und Sazka teilzunehmen, weil er die Historie am besten kenne. „Diesem Wunsch bin ich nachgekommen, seither gab es keinen Kontakt“. Unter Schelling hatte sich Sazka in die Casinos eingekauft.

andrea.hodoschek@kurier.at



Kandidat der Sazka: Martin Skopek



Peter Sidlo, Finanzprofi und FPÖ-Bezirksrat



An der Spitze: Bettina Glatz-Kremsner (ÖVP)



Abgang käme teuer: Dietmar Hoscher, SPÖ

Erste-Banker Martin Skopek. Er war bereits statt Labak als CEO im Gespräch, der KURIER berichtete. Skopek ist der Kandidat der Sazka, deren Mehrheitseigentümer der Mischkonzern KKCG des tschechischen Milliardärs Karel Komárek ist. Skopek jobbt derzeit für die KKCG.

Die große Unbekannte ist Noch-Casinos-Vorstand

Dietmar Hoscher. Der ehemalige SPÖ-Abgeordnete, Ex-Vorsitzende des ORF-Stiftungsrates und Rapid-Funktionär soll angeblich bei der FPÖ antichambrieren und rechnet sich, ist zu hören, durchaus Chancen auf eine weitere Verlängerung aus.

Die Aufstockung des Vorstands auf vier Mitglieder scheint unwahrscheinlich.

Eigentlich. Die Casinos-Gruppe hat größere Kostenprobleme, eine Erweiterung der Führungsspitze wäre nicht argumentierbar. Aber Hoscher ist immer für eine Überraschung gut. Der Abschied von Hoscher würde das Unternehmen teuer kommen. Seine Gage liegt in der Größenordnung des Gehalts von Ex-Casinos-Chef

„www.computerwelt.at“, 10.02.2019

## **Novomatic: Erneut ausgezeichnet als „Casino Supplier of the Year“**

**Bei den Global Gaming Awards in London erhielt NOVOMATIC zum zweiten Mal in der Kategorie "Casino Supplier of the Year" die goldene Medaille.**



Mag. Harald Neumann (CEO) und Mag. Thomas Graf (CTO) (c) NOVOMATIC/Thomas Meyer Photography

Seriensieg bei der Vergabe des Global Gaming Awards am Rande der weltgrößten Glücksspielmesse ICE Totally Gaming. Bereits zum zweiten Mal wird NOVOMATIC mit dem ersten Platz als „Casino Supplier of the Year“ ausgezeichnet. „Wir betreiben weltweit rund 2.100 elektronische Automatencasinos und Spielbanken und haben 28 Technologiezentren in 16 Ländern. Dadurch können wir unsere Produkte in eigenen Casinos testen und

sowohl auf Branchenentwicklungen, als auch auf Wünsche internationaler Kunden schneller eingehen und neue Lösungen anbieten. Der erste Platz bestätigt, dass wir hochprofessionelle Arbeit leisten und das auch von anerkannten Branchenkennern so wahrgenommen wird“, freut sich NOVOMATIC-Vorstandsvorsitzender Mag. Harald Neumann.

Seit 2014 prämiieren die Global Gaming Awards besondere Meilensteine und Errungenschaften in der Gaming-Branche des vorangegangenen Jahres. Nach vier erfolgreichen Jahren in Las Vegas wurden nun zum zweiten Mal in Folge die Global Gaming Awards in London während der ICE vergeben.

Die NOVOMATIC AG wurde im Segment „Casino Supplier of the Year“ für ihre Leistungen als international verlässlicher und innovativer Technologielieferant ausgezeichnet.

Dieser prestigeträchtige Preis wird in insgesamt 16 Kategorien vergeben und zeichnet Unternehmen für ihre Produkt- und Dienstleistungsinnovationen aus. Die Jury, bestehend aus 50 der weltweit führenden Branchenexperten, wählt dabei die Gewinner aus 165 nominierten Kandidaten. Nicht ohne Grund zählt dieser Award zu den fairsten und seriösesten der gesamten Gaming-Branche, denn jede Stimme wird vom weltweit größten Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen KPMG geprüft und unabhängig vergeben.

„www.isa-guide.de“, 10.02.2019

## Zurückhaltende Stimmung auf der ICE 2019 in London

ISA-GUIDE, war wie jedes Jahr, als Media Partner, mit seinem eigenem Stand auf der ICE in London vertreten. Wie in den vergangenen Jahren, wurde unser Stand zum Treffpunkt unserer Partner. So konnten wir u.a. mit unseren Partnern Novomatic, psmtec, insic, Bally Wulff, Gauselmann, Arland, Tipwin und Rechtsanwalt Hofmann von Melchers Anwälte sehr interessante Gespräche führen.

Auf der Pressekonferenz der Novomatic AG wurde der Konsolidierungs- und Optimierungskurs bekräftigt. Nachdem der Konzern im vergangenen Jahr durch Akquisitionen stark gewachsen und inzwischen Marktführer in den Kernmärkten Österreich, Deutschland, Großbritannien, Italien und in Osteuropa ist. Nicht unerwähnt bleiben darf, das die Österreicher bei den Gaming Awards erneut mit dem ersten Platz als „Casino Supplier of the Year“ ausgezeichnet wurden.



Pressekonferenz der Novomatic AG

Die Messe selber, war wie immer gut besucht, auch wenn es im Vergleich zu den letzten Jahren, etwas ruhiger geworden ist. Außerdem fiel auf, daß einige Aussteller der Messe dieses Jahr fern blieben. Ansonsten war die ICE wie immer übersichtlich gestaltet, was man sicher der langjährigen Erfahrung des Veranstalters Clarion Gaming zuschreiben muss.



Peter Schmid, Geschäftsführer der psmtec GmbH (I.) und Anton Schmid, Mitgesellschafter und verantwortlich für Marketing und Vertrieb.

Eines der Hauptthemen war natürlich der Verbleib der ICE in London 2020 nach dem Brexit. Seitens Clarion Gaming gab es zu diesem Punkt auf Anfrage der ISA-GUIDE keine Auskunft.

Inzwischen wurde nun klargestellt, daß die Messe auch im Jahr 2020 (04. – 06. Februar) wieder im Excel Center stattfinden wird. Wie sich der Ausstieg Großbritanniens aus der Europäischen Union auf das Messengeschehen auswirkt, lässt sich natürlich nicht vorhersagen.

Davon abgesehen setzte sich der Trend der vergangenen Jahre fort. So dominieren

Sportwetten und Online-Gaming Anbieter inzwischen den Showfloor, während das Klassische Spiel nur noch einen geringen Anteil hat.

Ein weiteres Gesprächsthema war natürlich der Glücksspielstaatsvertrag und die bevorstehende Ministerpräsidentenkonferenz am 21. März. Wird es zu einer teilweisen oder sogar kompletten Öffnung des Marktes kommen? Oder werden wieder Jahre des regulatorischen Stillstandes auf uns zukommen? Wir können nicht mehr tun, als gespannt ab zu warten und sie wie gewohnt auf dem Laufenden zu halten.

Mit vielen Eindrücken, Ideen und interessanten Gesprächen im Gepäck treten wir die Heimreise an. Bis nächstes Jahr in London auf der ICE 2020.

„Österreich“, 10.02.2019

**MADONNA**  
AM SONNTAG

# Madonna Beauty Day

**Premiere.** Die erste MADONNA Beauty Messe findet am 22. Februar statt

**Einen ganzen Tag lang können sich treue Beauty-Fans beraten lassen.**

**Countdown.** In 12 Tagen ist es so weit: Das Novomatic Forum Wien wird am 22. Februar zu Österreichs Beauty-Hotspot! Einen ganzen Tag lang stehen über 20 Top-Aussteller beim ersten MADONNA BeautyDay in Sachen Schönheit, Wohlfühlen und Lifestyle zur Verfügung. Renommierete Beauty-Marken werden zum Ausprobieren ausgestellt sein, Star-Gäste teilen auf der Bühne ihre Erfolgsgeschichten mit den Gästen. Sie werden von den professionellsten Schönheitsexperten persönlich und ausführlich beraten und einen unvergesslichen Tag ab 10 Uhr erleben, an dem Schönheit, richtige Pflege und garantierter Erfolg im Leben im Fokus stehen. Seien auch Sie dabei! (Infos s. unten.)

**INFOS & TICKETS**

Am 22. Februar 2019 findet die erste MADONNA Beauty Messe im Novomatic Forum in Wien ab 10 Uhr statt. Über 20 Top-Aussteller und nationale sowie internationale Gäste stehen für alle wichtigen Beauty-Fragen Rede und Antwort. Die Tagestickets für die Messe sind unter [www.madonna-beautyday.at](http://www.madonna-beautyday.at) erhältlich!

**Eduardo Ferrelra**  
Director of Artistry & Education.

**Boris Entrup**  
Make-up-Artist.

**Ursula Karven**  
Schauspielerin & Yogaexpertin.

**Judith Williams**  
Top-Beauty-Unternehmerin.

**Franziska Knüppe**  
Topmodel.

**Kim Lianne**  
Influencerin.

**MEXX wellaflex** | **MAC** | **BaByliss** | **Kiehl's** | **REMINGTON** EST. NEW YORK 1927 | **BeautyLash** (Skin Beauty Expert)

**BOBBI BROWN** | **CLINIQUE** | **MAKE UP RADIERER** | **Mi Med Beauty** | **Mi Select**

**MAX FACTOR X** | **KAUSCII** | **RefectoCil** | **Sally Hansen** | **URBAN DECAY** | **KLIPP** (UNSER FRISOR)

**D lavera** | **denolya** | **HSE 24** | **DR. TEMT** | **Topkapi Topskin** | **HYLO EYE CARE** | **STARBROWS** (Microblading Academy)

„www.regionews.at“, 09.02.2019

## International ausgezeichnet: NOVOMATIC erneut „Casino Supplier of the Year“

International ausgezeichnet: NOVOMATIC erneut „Casino Supplier of the Year“  
Foto: NOVOMATIC/Thomas Meyer



Bei den Global Gaming Awards in London erhielt NOVOMATIC zum zweiten Mal in der Kategorie "Casino Supplier of the Year" die goldene Medaille.

London/Gumpoldskirchen (OTS) - Seriensieg bei der Vergabe des Global Gaming Awards am Rande der weltgrößten Glücksspielmesse ICE Totally Gaming. Bereits zum zweiten Mal wird NOVOMATIC mit dem ersten Platz als „Casino Supplier of the Year“ ausgezeichnet. „Wir betreiben weltweit rund 2.100 elektronische Automatencasinos und Spielbanken und haben 28 Technologiezentren in 16 Ländern. Dadurch können wir unsere Produkte in eigenen Casinos testen und sowohl auf Branchenentwicklungen, als auch auf Wünsche internationaler Kunden schneller eingehen und neue Lösungen anbieten. Der erste Platz bestätigt, dass wir hochprofessionelle Arbeit leisten und das auch von anerkannten Branchenkennern so wahrgenommen wird“, freut sich NOVOMATIC-Vorstandsvorsitzender Mag. Harald Neumann.

Seit 2014 prämiieren die Global Gaming Awards besondere Meilensteine und Errungenschaften in der Gaming-Branche des vorangegangenen Jahres. Nach vier erfolgreichen Jahren in Las Vegas wurden nun zum zweiten Mal in Folge die Global Gaming Awards in London während der ICE vergeben.

Die NOVOMATIC AG wurde im Segment „Casino Supplier of the Year“ für ihre Leistungen als international verlässlicher und innovativer Technologielieferant ausgezeichnet.

Dieser prestigeträchtige Preis wird in insgesamt 16 Kategorien vergeben und zeichnet Unternehmen für ihre Produkt- und Dienstleistungsinnovationen aus. Die Jury, bestehend aus 50 der weltweit führenden Branchenexperten, wählt dabei die Gewinner aus 165 nominierten Kandidaten. Nicht ohne Grund zählt dieser Award zu den fairsten und seriösesten der gesamten Gaming-Branche, denn jede Stimme wird vom weltweit größten Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen KPMG geprüft und unabhängig vergeben.

„www.isa-guide.de“, 08.02.2019

## International ausgezeichnet: NOVOMATIC erneut „Casino Supplier of the Year“

London/Gumpoldskirchen – Seriensieg bei der Vergabe des Global Gaming Awards am Rande der weltgrößten Glücksspielmesse ICE Totally Gaming. Bereits zum zweiten Mal wird NOVOMATIC mit dem ersten Platz als „Casino Supplier of the Year“ ausgezeichnet. „Wir betreiben weltweit rund 2.100 elektronische Automatencasinos und Spielbanken und haben 28

Technologiezentren in 16 Ländern. Dadurch können wir unsere Produkte in eigenen Casinos testen und sowohl auf

Branchenentwicklungen, als auch auf Wünsche internationaler Kunden schneller eingehen und neue Lösungen anbieten. Der erste Platz bestätigt, dass wir hochprofessionelle Arbeit leisten und das auch von anerkannten Branchenkennern so wahrgenommen wird“, freut sich NOVOMATIC-Vorstandsvorsitzender Mag. Harald Neumann.

Seit 2014 prämiieren die Global Gaming Awards besondere Meilensteine und Errungenschaften in der Gaming-Branche des vorangegangenen Jahres. Nach vier erfolgreichen Jahren in Las Vegas wurden nun zum zweiten Mal in Folge die Global Gaming Awards in London während der ICE vergeben.

Die NOVOMATIC AG wurde im Segment „Casino Supplier of the Year“ für ihre Leistungen als international verlässlicher und innovativer Technologielieferant ausgezeichnet.

Dieser prestigeträchtige Preis wird in insgesamt 16 Kategorien vergeben und zeichnet Unternehmen für ihre Produkt- und Dienstleistungsinnovationen aus. Die Jury, bestehend aus 50 der weltweit führenden Branchenexperten, wählt dabei die Gewinner aus 165 nominierten Kandidaten. Nicht ohne Grund zählt dieser Award zu den fairsten und seriösesten der gesamten Gaming-Branche, denn jede Stimme wird vom weltweit größten Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen KPMG geprüft und unabhängig vergeben.



Mag. Harald Neumann (CEO) und Mag. Thomas Graf (CTO) beide NOVOMATIC freuen sich über den Sieg bei den Global Gaming Awards in der Kategorie „Casino Supplier of the Year“. (Foto: NOVOMATIC/Thomas Meyer Photography)

„www.boerse-social.com“, 08.02.2019

## Inbox: Global Gaming Awards London: Novomatic verteidigt Goldmedaille

NOVOMATIC erneut "Casino Supplier of the Year"

Utl.: Bei den Global Gaming Awards in London erhielt NOVOMATIC zum zweiten Mal in der Kategorie "Casino Supplier of the Year" die goldene Medaille.

London/Gumpoldskirchen, 8. Februar 2019 (OTS) – Seriensieg bei der Vergabe des Global Gaming Awards am Rande der weltgrößten Glücksspielmesse ICE Totally Gaming. Bereits zum zweiten Mal wird NOVOMATIC mit dem ersten Platz als „Casino Supplier of the Year“ ausgezeichnet. „Wir betreiben weltweit rund 2.100 elektronische Automatencasinos und Spielbanken und haben 28 Technologiezentren in 16 Ländern. Dadurch können wir unsere Produkte in eigenen Casinos testen und sowohl auf Branchenentwicklungen, als auch auf Wünsche internationaler Kunden schneller eingehen und neue Lösungen anbieten. Der erste Platz bestätigt, dass wir hochprofessionelle Arbeit leisten und das auch von anerkannten Branchenkennern so wahrgenommen wird“, freut sich NOVOMATIC-Vorstandsvorsitzender Mag. Harald Neumann.

Seit 2014 prämiieren die Global Gaming Awards besondere Meilensteine und Errungenschaften in der Gaming-Branche des vorangegangenen Jahres. Nach vier erfolgreichen Jahren in Las Vegas wurden nun zum zweiten Mal in Folge die Global Gaming Awards in London während der ICE vergeben.

Die NOVOMATIC AG wurde im Segment „Casino Supplier of the Year“ für ihre Leistungen als international verlässlicher und innovativer Technologielieferant ausgezeichnet.

Dieser prestigeträchtige Preis wird in insgesamt 16 Kategorien vergeben und zeichnet Unternehmen für ihre Produkt- und Dienstleistungsinnovationen aus. Die Jury, bestehend aus 50 der weltweit führenden Branchenexperten, wählt dabei die Gewinner aus 165 nominierten Kandidaten. Nicht ohne Grund zählt dieser Award zu den fairsten und seriösesten der gesamten Gaming-Branche, denn jede Stimme wird vom weltweit größten Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen KPMG geprüft und unabhängig vergeben.



„APA“, 08.02.2019

## **International ausgezeichnet: NOVOMATIC erneut “Casino Supplier of the Year”**

Bei den Global Gaming Awards in London erhielt NOVOMATIC zum zweiten Mal in der Kategorie "Casino Supplier of the Year" die goldene Medaille.

*London/Gumpoldskirchen (OTS)* - Seriensieg bei der Vergabe des Global Gaming Awards am Rande der weltgrößten Glücksspielmesse ICE Totally Gaming. Bereits zum zweiten Mal wird NOVOMATIC mit dem ersten Platz als „Casino Supplier of the Year“ ausgezeichnet. „Wir betreiben weltweit rund 2.100 elektronische Automatencasinos und Spielbanken und haben 28 Technologiezentren in 16 Ländern. Dadurch können wir unsere Produkte in eigenen Casinos testen und sowohl auf Branchenentwicklungen, als auch auf Wünsche internationaler Kunden schneller eingehen und neue Lösungen anbieten. Der erste Platz bestätigt, dass wir hochprofessionelle Arbeit leisten und das auch von anerkannten Branchenkennern so wahrgenommen wird“, freut sich NOVOMATIC-Vorstandsvorsitzender Mag. Harald Neumann.

Seit 2014 prämiieren die Global Gaming Awards besondere Meilensteine und Errungenschaften in der Gaming-Branche des vorangegangenen Jahres. Nach vier erfolgreichen Jahren in Las Vegas wurden nun zum zweiten Mal in Folge die Global Gaming Awards in London während der ICE vergeben.

Die NOVOMATIC AG wurde im Segment „Casino Supplier of the Year“ für ihre Leistungen als international verlässlicher und innovativer Technologielieferant ausgezeichnet.

Dieser prestigeträchtige Preis wird in insgesamt 16 Kategorien vergeben und zeichnet Unternehmen für ihre Produkt- und Dienstleistungsinnovationen aus. Die Jury, bestehend aus 50 der weltweit führenden Branchenexperten, wählt dabei die Gewinner aus 165 nominierten Kandidaten. Nicht ohne Grund zählt dieser Award zu den fairsten und seriösesten der gesamten Gaming-Branche, denn jede Stimme wird vom weltweit größten Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen KPMG geprüft und unabhängig vergeben.

### **Rückfragen & Kontakt:**

NOVOMATIC AG

Mag. Bernhard Krumpel

Leiter Konzernkommunikation

+43 2252 606 870 750, Mobil: +43 664 886 428 57

[bkrumpel@novomatic.com](mailto:bkrumpel@novomatic.com)

[www.novomatic.com](http://www.novomatic.com) , [www.novomaticforum.com](http://www.novomaticforum.com)

„www.noen.at“, 08.02.2019

# Glücksspiel-Lehrgang: Die Kritik verpufft

Helga Krismer, Landessprecherin der Grünen, wettert gegen ein Studium der Donauuniversität in Krems.



Helga Krismer und Landtagsabgeordneter Georg Ecker protestieren gegen den Lehrgang. | © Die Grünen NO

„Leisure, Entertainment and Gaming Business Management“ heißt der Lehrgang an der Donau-Universität Krems (DUK). „Glücksspiel-Management – und das finanziert durch Steuergeld“, meint die Landessprecherin der Grünen, Helga Krismer. „Ein derartiger Lehrgang ist nicht im Sinne der Steuerzahler, denn mit dieser Lehre ernten wir nur noch mehr Leid und Gewalt durch die Glücksspielsucht.“

Und weil für den Lehrgang der Nachweis an Berufserfahrung notwendig ist, handle es sich „eindeutig um betriebliche Schulungsmaßnahmen“, meint Krismer.

## **"Natürlich begrüßen wir die Initiative der Uni Krems"**

Novomatic-Konzernpressesprecher Bernhard Krumpel erwidert: „Natürlich begrüßen wir die Initiative der Uni Krems, auch öffentlich einen Lehrgang anzubieten, wo Themen wie Spielerschutz und Casinomanagement verstärkt wissenschaftlich bearbeitet werden. Denn unsere Branche ist als Arbeitgeber sehr beliebt, wir verzeichnen großes Interesse an Novomatic als Dienstgeber.“

Steuergeld werde keines vernichtet, heißt es seitens der Donau-Uni: Das Kursprogramm starte erst, wenn sich genügend Personen anmelden. Abhängig vom angestrebten Abschluss belaufen sich die Kosten von 5.900 Euro bis zu 19.900 Euro. Pikantes Detail am Rande: Willibald Gföhler leitet den „Glücksspiel-Management“-Lehrgang. Eben jener Ex-Nationalrat, der 1987 die „Grünen Alternativen“ in Krems mitbegründete.

## Hoher Gast bei Novomatic

**4** Nordamerika ist einer der wichtigsten Märkte für die weltweite Glücksspielindustrie. Umso mehr freuten sich Novomatic-Vorstandsvorsitzender **Harald Neumann** und Technologievorstand **Thomas Graf** über den hochkarätigen Besuch von **Ernest L. Stevens**, dem wichtigsten Vertreter der ‚National Indian Gaming Association (NIGA)‘. Stevens vertritt rund 250 Indianerstämme, die in Nordamerika Casinos betreiben und somit zu den bedeutendsten Kunden des niederösterreichischen Technologiekonzerns zählen. „Es ist natürlich eine Ehre, ihn bei uns in Gumpoldskirchen begrüßen zu dürfen und ihm einen Einblick in unsere Produktion geben zu können“, betonte Neumann beim Rundgang durch das Headquarter. „Hier werden die neuesten Gaming Terminals produziert und in die ganze Welt exportiert.“



Novomatic-Vorstandsvorsitzender Harald Neumann (r.) und Technik-Vorstand Thomas Graf mit Ehrengast Ernest L. Stevens.

*Foto: Novomatic/Thomas Meyer Photography*

„www.gamesundbusiness.de“, 07.02.2019

## Neuer Novomatic-Umsatz: 5 Milliarden Euro



**Die Novomatic-Gruppe erwartet für das Geschäftsjahr 2018 einen addierten Umsatz von 5 Milliarden Euro. Das gab sie auf der ICE in London bekannt.**

Wie der Vorstandsvorsitzende der Novomatic AG, Mag. Harald Neumann, am 5. Februar berichtete, erwartet die Novomatic-Gruppe für das Geschäftsjahr 2018 einen addierten Umsatz in Höhe von 5,0 Milliarden Euro (2017: 4,9 Mrd. EUR). Die Mitarbeiteranzahl blieb laut Gruppe mit rund 30.400 konstant, davon arbeiten 3.200 in Österreich.

Für das laufende Geschäftsjahr setze Novomatic weiterhin einen Schwerpunkt auf Sportwetten. Hier sollen besonders die Aktivitäten in den USA erweitert werden.

Ein weiterer Fokus liege auf dem Online-Markt. "Der Kunde soll sein Spiel ohne Systemunterbrechungen am mobilen Endgerät, am Computer oder in einer Spielstätte spielen können", so Neumann. Mit der Anwendung von biometrischen Daten in der Gaming-Branche setze man zudem neue Trends im Bereich des Kundenkomforts und der Spielsuchtpräventionsmaßnahmen, ist man bei Novomatic überzeugt.

Zur Novomatic-Gruppe gehören – neben der Novomatic AG – die Schweizer Gesellschaften ACE Casino Holding AG und NovoSwiss AG. Insgesamt zählt das Unternehmen eigenen Angaben zufolge knapp 300 Beteiligungen, rund 220 davon werden in der Bilanz der Novomatic AG konsolidiert. "Wir werden auch im Jahr 2019, nach dem starken Wachstum der letzten Jahre, den Fokus auf die Konsolidierung sowie eine Steigerung der Synergien zwischen den Unternehmen legen", unterstreicht Neumann.

Foto: Mag. Harald Neumann (CEO, links) und Mag. Thomas Graf (CTO) auf der internationalen Glücksspielmesse ICE in London. © Novomatic/Thomas Meyer Photography

„www.casinoplusbonus.com“, 07.02.2019

## Novomatic Gruppe – Umsatz liegt bei 5 Milliarden Euro



Mag. Thomas Graf (CTO) und Mag. Harald Neumann (CEO) auf der weltgrößten Glücksspielmesse ICE Totally Gaming 2019 in London / Fotocredit: NOVOMATIC/Thomas Meyer

Am Rande der ICE London ließ es sich der CEO von Novomatic nicht nehmen, auf einer Pressekonferenz ein paar Zahlen über die gesamten Gruppe sowie einen Ausblick auf die zukünftige Geschäftstätigkeit zu geben. Laut Harald Neumann wird der Umsatz aus dem vergangenen Jahr nahezu stabil bleiben und sich in einer Größenordnung von rund 5 Milliarden Euro bewegen. Gleichzeitig jedoch gab er ebenfalls bekannt, dass sich einige der neu erworbenen Tochterunternehmen schlechter entwickelten, als dies noch beim Kauf prognostiziert wurde. Deshalb werde der Gewinn wahrscheinlich noch unter dem Ergebnis von 2017 liegen.

### Der Kaufrausch der letzten drei Jahre macht Novomatic zu schaffen

In den letzten Jahren eilte der österreichische Glücksspielriese Novomatic von einem Rekordergebnis zum nächsten und damit stieg ebenso die Kriegskasse immer praller an. Aus dieser wurden allein in den letzten drei Jahren diverse Firmen für einen geschätzten

Gesamtbetrag von rund 1,5 Milliarden Euro übernommen oder Beteiligungen erstanden. Dieser ungeheure Kaufrausch macht nun jedoch Novomatic zunehmend zu schaffen, denn rund 10 Prozent dieser Firmen entwickeln sich deutlich schlechter als dies erhofft wurde. Zusätzlich schwächelt auch noch Ainsworth Game Technologies, die australische Tochter, bei der Novomatic mit rund 53 Prozent der Anteile die Kontrolle übernimmt. Seit der Übernahme rauschte die Aktie um fast 60 Prozent in den Keller, ein massiver Wertverlust, der sich natürlich ebenso negativ in der Bilanz von Novomatic niederschlägt und den Gewinn belastet.

Während sich der zusammengerechnete Umsatz aus der Novomatic AG, der ACE Casino Holding AG und der NOVO Swiss AG mit rund 5 Milliarden Euro in 2018 nahezu stabil präsentierte, ging es mit dem Gewinn bergab. Die oben genannten Gründe für diese Entwicklung führen nun dazu, dass Novomatic seinen Kaufrausch vorerst einstellen und sich ab jetzt massiv auf eine schlankere Konzernstruktur konzentrieren wird. Harald Neumann umriss dies gegenüber dem Magazin „Die Presse“ mit den Worten „Konsolidierung und Optimierung“. Um dies zu erreichen, stehen bei dem mittlerweile gigantischen Firmengeflecht aus 220 übernommenen Unternehmen und insgesamt rund 300 Beteiligungen enorme Veränderungen bevor. Zum einen sollen Tochterfirmen zusammengelegt werden, um die eigenen Konzernstrukturen wieder zu vereinfachen und zusätzlich Synergien zu schaffen, die wiederum Kosten einsparen. Zum anderen will der Novoline Spielautomaten-Hersteller nicht davor zurückschrecken, unrentable Tochterfirmen zu schließen oder diejenigen zu verkaufen, die nicht mehr in die Neuausrichtung des Konzerns hineinpassen.

*Trotz der momentanen Probleme mit der australischen Tochter Ainsworth Game Technologies, ist diese immer noch der Schlüssel für den amerikanischen Glücksspielmarkt für Novomatic. Nach fast dreijähriger Aufbauarbeit mit Lizenzierungen und einem eigenen Zentrum für Entwicklung in den USA, soll der US-amerikanische Glücksspielmarkt nun endlich erstmalig Gewinne einfahren. Zudem sieht Novomatic enormes Potenzial bei den Sportwetten in dem Land und plant rund 1.000 Terminals in den zahlreichen Casinos aufzustellen.*

### Auf der ICE London ist von den Problemen bei Novomatic nichts zu sehen

Auf der jetzt zu Ende gehenden ICE London, der wichtigsten Glücksspielmesse der Welt, ist von den internen Problemen durch den Wildwuchs innerhalb des Konzerns nach dem Kaufrausch nichts zu sehen. Schließlich geht es bei dieser gigantischen Nabelschau der Glücksspielindustrie vor allem darum, die neusten Produkte vorzustellen und neue Kunden an Land zu ziehen. Wie jedes Jahr lässt es dabei Novomatic so richtig krachen und präsentiert sich auf mehr als 5.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche mit gleich 20 eigenen Tochterfirmen. Hier finden Casino-Magnaten, Betreiber von Wettshops und Einkäufer von Online Casino Spielen ein großes Portfolio, welches so ziemlich jeden Bereich abdeckt. Genau dieses Komplettpaket aus Novoline Spielautomaten, elektronischen Tischspielen, Terminals für Lotto sowie Managementsoftware zum Betrieb eines Casinos ist immer noch die große Stärke der Österreicher.

Damit die 20 Tochterunternehmen samt ihrer Glücksspielprodukte und Novomatic selbst so richtig in Szene gesetzt werden können, musste jedoch Einiges an Vorarbeit geleistet werden. Insgesamt 12 Lkw voll mit Spielautomaten und anderen Geräten, sowie eine 160 Quadratmeter umspannende LED-Leinwand wurden zur ICE London herangeschafft. Um all dies zum Laufen zu bringen, verlegten die Damen und Herren des Konzerns beim Aufbau mehr als 6 Kilometer Kupferkabel und noch einmal rund 2 Kilometer Glasfaser. Ein enormer Aufwand, der sich jedoch wie jedes Jahr am Ende der dreitägigen Veranstaltungen lohnen dürfte. Schließlich bietet keine andere Glücksspielmesse der Welt eine so hohe Besucherzahl an Kunden aus der ganzen Welt und dies sowohl im Bereich Online Casinos wie auch aus dem Sektor der Spielbanken.

*Auf der ICE London erklärte CEO Harald Neumann noch einmal wie wichtig der digitale Bereich der Online Casinos für die gesamte Branche ist. Allerdings verwundert diese Aussage schon ein wenig, nachdem sich erst im letzten Jahr Novomatic gleich von zwei Tochterfirmen in diesem Bereich getrennt hatte und Novoline Casinos in Deutschland mittlerweile als ausgestorben gelten. Allerdings betonte der Vorstand für Technik von Novomatic, Thomas Graf, dass der Konzern gern in die Bundesrepublik zurückkehren wird, wenn die Politik die dafür notwendigen Rahmenbedingungen schafft. Sollte dies tatsächlich endlich eintreten und es gäbe dann einen Glücksspielstaatsvertrag mit Online Casino Lizenzen in Deutschland, stände Novomatic „Gewehr bei Fuß!“*

„www.casinoonline.de“, 07.02.2019



## **Novomatic im Erfolgsrausch - ICE London und Zukunftspläne**

Der österreichische Glücksspielkonzern Novomatic präsentiert sich in dieser Woche auf der ICE London und spricht über seine aktuellen Erfolge, Projekte sowie seine internationalen Zukunftspläne. Neben den Innovationen des Unternehmens stehen dabei derzeit auch das Firmenkonzept sowie die Glücksspielgesetzgebung verschiedener Länder im Fokus.

### **Drei Tage auf der ICE Messe**

Seinen großen Auftritt hat Novomatic seit Dienstag bis zum heutigen Donnerstag auf der Londoner Glücksspielmesse „ICE Totally Gaming“. Der Konzern ist mit über 20 Tochterunternehmen vor Ort, um seine Spiele, Konzepte, Technologien und künftigen Pläne vorzustellen.

Mehr als 5.000 m<sup>2</sup> Standfläche hatte sich Novomatic auf der Messe gesichert. Genutzt wird diese unter anderem für 350 Gaming Terminals und einer LED-Wand von 160 m<sup>2</sup> Größe.

Zur neuesten [Novomatic Technologie](#) zählen die eigen entwickelten Biometrie-Systeme, die bereits in Niederösterreich zum Einsatz kommen. Diese sollen an Spielautomaten für höheren Spielerschutz sorgen, da das Spielen von Minderjährigen verhindert wird und die Verlustgrenzen erwachsener Spieler so garantiert eingehalten werden können.

### **Umsatzhoch von 5 Milliarden Euro**

Seit Jahrzehnten schreibt der österreichische Glücksspielkonzern Novomatic Erfolgsgeschichte und seit vielen Jahren steht der Name auch international für qualitativ hochwertige Glücksspielprodukte.

Erst diese Woche teilte Novomatic Chef Harald Neumann mit, dass für das Jahr 2018 eine Umsatzhöhe von über 5 Milliarden Euro erreicht worden sei. Zwar seien dies vorläufige Zahlen, doch habe man ohne Zweifel die 4,9 Milliarden aus dem Vorjahr übertroffen.

*Die Aktiengesellschaft Novomatic wurde im Jahr 1980 von Johann F. Graf und Gerhard Brodnik im niederösterreichischen Gumpoldskirchen gegründet. Bereits ein Jahr nach der Gründung expandierte das Unternehmen, welches von Beginn an Spielautomaten konzipierte und baute, ins europäische Ausland. Im Jahr 1991 wurde die Tochterfirma Admiral gegründet, welche fünf Jahre später für einen erfolgreichen Börsengang in Südamerika sorgte.*

*Trotz der weltweiten Ausweitung des Unternehmens liegt der Hauptsitz nach wie vor in Österreich, wo sich aktuell 2.244 Spielautomaten in 148 Salons und 261 Wettfilialen befinden. Für die [Wirtschaft des Landes](#) ist das Unternehmen ein wichtiger Pfeiler und es flossen allein im Jahr 2017 gut 439,4 Mio. Euro in Form von Steuern in die Staatskasse.*

*Des Weiteren beschäftigt der Konzern allein innerhalb der Landesgrenzen mehr als 3.600 direkte Mitarbeiter, indirekt sogar mehr als 11.000. Weltweit gesehen liegt die Mitarbeiterzahl seit längerem bei stabilen 30.000.*

Der Konzern hatte in den letzten Jahren große Einkäufe gemacht, um sich international zu vergrößern. Allein in den letzten drei Jahren wurden 100 kleinere Firmen mit einem Wert von insgesamt 1,5 Mrd. Euro gekauft.

Damit schaffte es Novomatic, in Österreich, Deutschland, Großbritannien, Italien und Osteuropa zum Marktführer zu werden, womit ein langjähriges Ziel erreicht wurde. Insgesamt gehören aktuell 223 Firmen vollständig zu Novomatic, an 500 weiteren gibt es Beteiligungen.

Künftig wolle man nun einige der vielen Firmen zusammenlegen und diese konsolidieren und optimieren. Neukäufe hingegen solle es vorerst nicht geben. Wie Neumann es formulierte, sei nun „eine schlankere Struktur“ nötig.

## **Rückschläge gut verkraftet**

Konstantes Wachstum und Erfolg auf allen Ebenen ist in der Geschäftswelt kaum möglich. Wahrer Erfolg zeigt sich in der Tat auch darin, wie mit Rückschlägen und Krisen umgegangen wird. Auch bei Novomatic sei nicht immer alles nach Plan verlaufen, wie Neumann jetzt erklärte.

Hinsichtlich der vielen Firmenkäufe der letzten Jahre musste das Unternehmen feststellen, dass gut ein Zehntel aller Firmen entweder übereilt und zu teuer gekauft worden seien oder letztendlich nicht die erwarteten Entwicklungen durchliefen.

Auch die sich ständig wandelnde Gesetzeslage in verschiedenen Ländern und Regionen erschwerte dem Konzern seine ungehinderte Ausweitung. In Deutschland mussten beispielsweise 100 Spielhallen geschlossen und 100.000 Spielautomaten ausgetauscht und umgerüstet werden. Für das Unternehmen seien dadurch 300 Mio. Euro Kosten entstanden.

*Die neue Spielverordnung (SpielV) in Deutschland forderte sämtliche Automatenhersteller dazu auf, die neuen Richtlinien für Geldspielgeräte einzuhalten. Hierbei ging es vor allem um eine technische Aufrüstung (TR 5.0). Teil der technischen Veränderungen waren neue Limits zur Einsatzhöhe und Gewinnausschüttung. So können nur noch maximal 20 Cent pro Spin gesetzt werden, bei einem potentiellen Maximalgewinn von 2 Euro. Die Verlustgrenze wurde gleichzeitig auf 60 Euro (von 80) herabgesetzt und der maximal mögliche Gewinnbetrag auf 400 (von 500).*

In Österreich hingegen musste sich Novomatic zu großen Teilen aus der Landeshauptstadt Wien zurückziehen, da dort seit 2015 ein vollständiges Automatenverbot gilt.

Nicht nur seitens Novomatic wurde dieses Verbot oft genug kritisiert, denn bekannt ist, dass das unregulierte illegale Glücksspiel in Wien seit Jahren boomt. Mit der Aufhebung des Automatenverbotes ließe sich zumindest teilweise gegensteuern.

Größere Probleme machte in den letzten Jahren auch das Novomatic-Tochterunternehmen Ainsworth, dessen Sitz in Australien liegt. Die börsenorientierte Firma habe Aktienkursverluste von gut 60 % erlitten, was laut Neumann „massive Wertberichtigungen“ verursacht habe. Auch wirke sich dies sehr negativ auf den aktuellen Nettogewinn des gesamten Novomatic-Konzerns aus.

## **Die USA rückt ins Visier**

Ein großer Teil der Unternehmenszukunft könnte sich bald transatlantisch abspielen, denn die USA wird zu einem immer attraktiveren Ziel auch für internationale Glücksspielanbieter. Mit Ainsworth hatte Novomatic es bereits bis nach Australien geschafft und somit seinen Namen in die weite Welt hinausgetragen. Auch in den Staaten ist der Konzern daher nicht gänzlich unbekannt.

Seit im Jahr 2017 das Sportwettenverbot in den USA aufgehoben wurde, öffneten bereits 20 der 50 Staaten den Markt. Novomatic plant daher, die Nordamerikaner über den Kanal der Sportwetten zu erobern. In den Casinos des Landes sollen daher gut 1.000 Wettterminals aufgestellt werden.

Während die Sportwetten zunächst die Tür für Novomatic öffnen sollen, plane das Unternehmen, dort langfristig auch wie gewohnt in die Spielautomatenbranche einzusteigen. Bereits jetzt werden einige Spiele des Konzerns in den USA angeboten, sowohl landbasiert als auch online. Eigenständige Automaten wie hierzulande gibt es jedoch noch nicht.

Es sind also auch für die nächsten Jahre weitere Erfolge für den Glücksspielkonzern Novomatic zu erwarten. Konkrete Zahlen zum Vorjahr wird es vermutlich im April 2019 geben, doch unabhängig davon deutet sich bereits jetzt eine weiterhin glänzende Zukunft an.

„Die Presse“, 07.02.2019

# Novomatic pausiert beim Kaufrausch

**Glücksspiel.** Der niederösterreichische Konzern setzt auf Konsolidierung. Keineswegs aus Geldmangel - vielmehr haben sich einige der zuletzt hurtig gemachten Zukäufe nicht wie gewünscht entwickelt.

VON HEDI SCHNEID

London. Gut 100 Firmen hat der Glücksspielkonzern Novomatic allein in den vergangenen drei Jahren gekauft und dafür an die 1,5 Mrd. Euro ausgegeben. Damit ist jetzt vorerst Schluss, denn „wir haben unser Ziel, Marktführer in den Kernmärkten Österreich, Deutschland, Großbritannien, Italien und in Osteuropa zu werden, erreicht“, sagte Novomatic-Boss Harald Neumann bei der Londoner Glücksspielmesse ICE. Zukäufe werde es nur geben, wenn sie „strategisch extrem wichtig sind oder Synergien bringen“. 223 voll konsolidierte Firmen gehören nun zum Imperium von Firmengründer und Eigentümer Johann Graf. Insgesamt gibt es rund 500 Beteiligungen.

Nicht, dass dem Konzern, der im Vorjahr inklusive aller Tochtergesellschaften die Umsatzmarke von fünf Mrd. Euro geknackt hat (die Novomatic AG erreichte knapp drei Mrd. Euro), das Geld ausgeht. Aber Neumann räumt ein, dass rund zehn Prozent der Firmen sich nicht wie gewünscht entwickelten bzw. zu enthusiastisch (und teuer) gekauft worden seien. Heuer stehe deshalb die „Konsolidierung und Optimierung“ des Bauchladens an. Firmen sollen geschlossen, verkauft oder zusammengelegt werden. „Wir brauchen eine schlankere Struktur“, sagte Neumann.

## Nettoergebnis ist unter Druck

Der radikale Umbau hat freilich auch damit zu tun, dass das Nettoergebnis durch außerordentliche Belastungen schwer unter Druck ist - operativ laufe das Geschäft freilich sehr gut, betonte Neumann. Infolge von Gesetzesänderungen musste die Novomatic in Deutschland rund 100.000 Automaten komplett austauschen und neu aufrüsten und auch rund 100 Spielhallen schließen. Das



Novomatic-Chef Harald Neumann (r.) und Technik-Vorstand Thomas Graf: Aus den USA sollen heuer erstmals Gewinnbeiträge kommen.

[Thomas Meyer]

habe den Konzern in Summe rund 300 Mio. Euro gekostet. Der Nettogewinn hat sich 2017 von 156 auf 61,4 Mio. Euro mehr als halbiert. Und im Vorjahr schlug die australische börsennotierte Tochter Ainsworth, die um 300 Mio. Euro gekauft worden ist, negativ zu Buche. Infolge starker Kursverluste vieler Glücksspielkonzerne verlor auch die Ainsworth-Aktie rund 60 Prozent, was nun laut Neumann massive Wertberichtigungen zur Folge hat. Der Nettogewinn 2018 werde daher noch unter dem Vorjahresniveau liegen.

Trotzdem wird betont: Ainsworth sei kein Fehlinvestment, denn die Australier

sind der Türöffner für die USA. Und die seien der Hoffungsmarkt schlechthin, betonte Neumann. Nach drei Jahren Aufbauarbeit mit einem eigenen Entwicklungszentrum in Chicago und komplizierten und teuren Lizenzierungen sollen aus den USA heuer erstmals Gewinnbeiträge kommen. Die USA haben im Vorjahr das Verbot von Sportwetten aufgehoben, heuer dürften rund 20 Bundesstaaten die Entscheidung des Supreme Court umsetzen. Die Novomatic geht deshalb davon aus, heuer rund 1000 Wettterminals in Casinos aufstellen zu können.

Außerdem will der Konzern dort auch ins Automatengeschäft einsteigen. Der Markt ist riesig und verspricht langfristig Millionenerträge, derzeit sind rund eine Million Spielautomaten in den USA im Betrieb.

## Brexit tangiert nicht

Neben dem klassischen Automatengeschäft (die Novomatic produziert nicht nur, sie vermietet auch Automaten mit der zugehörigen Software an Spielhallenbetreiber und führt selbst rund 2100 Salons weltweit) stehen Onlinespiele im Vordergrund. Auch da stehen die USA im Fokus, aber auch viele andere Länder, darunter Mexiko und Kolumbien und in Europa Spanien und Rumänien. In Deutschland wird gerade an einer landesweiten Lösung gearbeitet, „da stehen wir Gewehr bei Fuß“, sagte der für Technik zuständige Novomatic-Vorstand, Thomas Graf. Generell gehe man nur in regulierte Märkte, weshalb Russland oder China nicht infrage kommen, ergänzte Neumann.

Der größte Onlinemarkt ist freilich Großbritannien. Dort hat die Novomatic sie-

ben Firmen, davon zwei Produktionswerke mit 3500 Mitarbeitern. „Der Brexit betrifft uns nicht, egal, ob weich oder hart“, meinte Neumann. Was der österreichische Wirtschaftsdelegierte Christian Kesberg der „Presse“ bestätigt. Glücksspiel sei ein lokales Geschäft, die Novomatic - mit Abstand der größte heimische Investor auf der Insel - produziere dort nur für den britischen Markt. Zudem habe das Land eine strenge Gesetzgebung.

Und was tut sich in Österreich, wo die Novomatic 3200 der insgesamt 30.000 Mitarbeiter beschäftigt? „Nicht viel Neues“, sagt Neumann. Hierzulande betreibt der Konzern 2244 Automaten in 148 Salons und 261 Wettfilialen. Natürlich wünsche man sich eine Aufhebung des Automatenverbots in Wien, denn nur so könne man der vielen illegalen Automaten Herr werden und der Spielerschutz greifen.

Die von der Novomatic dazu selbst entwickelten Biometriesysteme könnten ja nur in legalen Salons eingesetzt werden, was schon in Niederösterreich passiert. Zu den Casinos Austria, wo die Novomatic mit 17,2 Prozent nach der Sazka Group und der Staatsholding Öbag drittgrößter Aktionär ist, will und kann Neumann hingegen als Aufsichtsrat nichts sagen. Nur so viel: Die Casinos Austria müssten dringend ihre Kostenstruktur verbessern.

## Compliance-Hinweis:

Die Autorin war auf Einladung der Novomatic AG bei der Glücksspielmesse ICE in London.

„Österreich“, 07.02.2019

## Novomatic: Heuer 1.000 Wett-Terminals in USA

**GAMING**

**London.** Der heimische Glücksspielriese Novomatic legt heuer einen Schwerpunkt auf die USA. Dort hat der Konzern in den letzten Jahren erste Schritte gesetzt, u. a. mit einem eigenen Spiele-Entwicklungszentrum in Chicago, wo an Produkten speziell für US-Konsumenten gearbeitet wird, wie Novomatic-Technikvorstand Thomas Graf erläutert. Vor allem konzentriert sich Novomatic aber heuer in den USA auf Sportwetten: Heuer wollen 20 Bundesstaaten diesen Bereich gesetzlich regeln – und hier will Novomatic groß mitspielen.



H. Neumann, Thomas Graf.

Konkret geht es um über 1.000 Wettannahme-Terminals in US-Casinos, die Novomatic heuer aufstellen will. „In dem Markt herrscht Goldgräberstimmung“, so Unternehmenschef Harald Neumann.

**Rekord.** Im Vorjahr erzielte die Novomatic-Gruppe im Übrigen den Rekordumsatz von 5 Mrd. Euro, wie Neumann am Rande der Glücksspielmesse ICE in London bekannt gab.

GLÜCKSSPIELKONZERN

## Novomatic setzt auf Sportwetten und die USA

**Ergebnisrückgang.** Abwertung einer Beteiligung

Mehrere Jahre wurde investiert, 2019 will der niederösterreichische Glücksspielkonzern Novomatic in den USA erstmals Gewinne einspielen. 20 US-Staaten werden heuer das Sportwetten-Geschäft liberalisieren. „Wir wollen 2019 in den USA mehr als 1000 Wett-Terminals platzieren“, kündigte Novomatic-General Harald Neumann am Rande der weltweiten größten Glücksspielmesse, der ICE Totally Gaming in London, an. Der Konzern des Industriellen Johann F. Graf will mit dem skandinavischen Partner Cambi ins Wettgeschäft einsteigen.

In den USA bietet Novomatic bereits Spiele und Systeme für Casinos-Betreiber an, terrestrisch als auch online. Einer der Kunden ist beispielsweise die Hardrock-Gruppe. In Chicago betreibt Novomatic ein Innoyationszentrum. „Die USA sind einer unserer Hoffnungsmärkte. Derzeit steht dort eine Million Automaten“, sagte Technik-Vorstand Thomas Graf.

Die in Australien börsennotierte Ainsworth, die 2016 von Novomatic übernommen wurde, hat in den USA einen Marktanteil von drei Prozent. Mit dem Abwärtstrend der Glücksspielaktien gab allerdings auch der Kurs von Ainsworth um 60 Prozent nach, die Beteiligung muss in der Bilanz 2018 deutlich abgewertet werden.

Das Nettoergebnis von zuletzt 61,4 Millionen Euro wird sich 2018 daher nochmals verschlechtern. Operativ konnte sich die Gruppe laut Neumann im Vorjahr verbessern. Der Gesamtumsatz

des Konzerns legte leicht auf fünf Milliarden Euro zu. Die Eigenkapitalquote liegt bei rund 45 Prozent. Weltweit sind derzeit 30.400 Mitarbeiter beschäftigt, davon 3200 in Österreich.

Der Konzern richtet das Radar auch auf Lateinamerika. Ein gigantischer Markt für Sportwetten könnte Brasilien werden. In Mexiko ist laut Graf der Einstieg ins Online-Gaming geplant. Aber auch in Europa will Novomatic das Wettgeschäft forcieren, vor allem in Italien, Spanien, Deutschland sowie im Osten.

In Großbritannien hat Novomatic zwei Produktionsstandorte und beschäftigt 3500 Mitarbeiter. Auch ein harter Brexit sei kein Problem, da man kaum exportiere, meinte Neumann.

### Illegale Automaten

In Österreich schätzt Neumann die Zahl der illegal aufgestellten Automaten auf rund 1000. In Wien habe Novomatic 255 Geräte bereits der Finanzpolizei gemeldet.

Selbst betreibt Novomatic 2244 Geräte in NÖ, dem Burgenland, der Steiermark, Kärnten und OÖ. Dort ist das „kleine Glücksspiel“ erlaubt. Die Tochter Admiral hat 261 Sportwetten-Filialen. Die Österreich-Umsätze stagnierten im Vorjahr. Mit der Beteiligung an den teilstaatlichen Casinos Austria zeigte sich Neumann zufrieden. Die 12 Inlands-Casinos hätten allerdings ein erhebliches Kostenproblem, dort erwarte man Verbesserungen.

Die Autorin war auf Einladung von Novomatic in London.

– A. HODOSCHEK, LONDON

Novomatic-Vorstandsvorsitzender Harald Neumann (li.) und Technikvorstand Thomas Graf



NOVOMATIC/TOMAS MEYER

„Wiener Zeitung“, 07.02.2019

**Novomatic.** Der niederösterreichische Glücksspielkonzern Novomatic hat 2018 seinen Umsatz nach vorläufigen Zahlen von 4,9 auf 5,0 Milliarden Euro gesteigert, wie aus einer Presseaussendung vom Mittwoch hervorgeht. Heuer will das Unternehmen geschäftlich vor allem auf Sportwetten setzen. Zur Gruppe gehören neben der Novomatic AG in Österreich auch die Schweizer Gesellschaften ACE Casino Holding und Novo Swiss.

„Kronen Zeitung“, 07.02.2019

Australien-Tochter:

## **Abwertungen belasten Novomatic**

Der Gumpoldskirchner Glücksspielkonzern Novomatic muss für 2018 bis zu 200 Mio. € an Abwertungen seiner 2016 um 300 Mio. € gekauften Australien-Tochter Ainsworth verdauen. Grund ist der massive Einbruch des Börsenkurses.

Daher wird das Nettoergebnis nochmals sinken. Schon 2017 sackte dieses auf 61,4 Mio. € ab, weil Gesetzesänderungen den Austausch von 100.000 Automaten in Deutschland notwendig machten (Kosten: 300 Mio. €). „Operativ wird 2018 aber deutlich besser ausfallen und der Umsatz erstmals auf 5 Milliarden € steigen“, streicht Novomatic-Chef Harald Neumann hervor.

Weltweit beschäftigt man 30.400 Mitarbeiter, davon 3200 in Österreich. Ein Grund für die Probleme ist das enorme Wachstum durch Zukäufe. Jetzt tritt man etwas auf die Bremse. In Europa will man noch bei Sportwetten größer einsteigen. In Österreich fordert Neumann ein bundesweites Wettgesetz sowie die technische Blockierung von illegalen Online-Anbietern, die 75% des Marktes beherrschen.

Christian Ebeert

„OÖ Nachrichten“, 07.02.2019

## Novomatic erwartet fünf Milliarden Euro Umsatz



Foto: Apa

**WIEN/GUMPOLDSKIRCHEN.** Der Glücksspielkonzern Novomatic hat laut vorläufigen Geschäftszahlen für 2018 seinen Umsatz leicht gesteigert. Für die Unternehmensgruppe rechnet Vorstandschef **Harald Neumann** mit einem

Umsatz von fünf Milliarden Euro, nach 4,9 im Jahr zuvor. Das geht aus einer Aussendung von gestern, Mittwoch, hervor.

Im laufenden Geschäftsjahr will sich der Konzern vor allem auf Sportwetten konzentrieren. Dabei soll die „starke Position in Europa“ ausgebaut und die Aktivität in den USA erweitert werden. Weltweit beschäftigt die Novomatic-Gruppe rund 30.400 Mitarbeiter, davon 3200 in Österreich.

„www.kurier.at“, 07.02.2019

## Novomatic setzt auf Sportwetten und die USA



Novomatic-Vorstandschef Harald Neumann (links) und Technikvorstand Thomas Graf. © Bild: Thomas Meyer

### Glücksspielkonzern will Struktur verschlanken, Wertberichtigung drückt Nettoergebnis für 2018.

Mehrere Jahre wurde investiert, 2019 will der niederösterreichische Glücksspielkonzern Novomatic in den USA erstmals Gewinne einspielen. 20 US-Staaten werden heuer das Sportwetten-Geschäft liberalisieren. „Wir wollen 2019 in den USA mehr als 1000 Wett-Terminals platzieren“, kündigte Novomatic-General Harald Neumann am Rande der weltweiten größten Glücksspielmesse, der ICE Totally Gaming in London, an. Der Konzern des Industriellen Johann F. Graf will mit dem skandinavischen Partner Cambi ins Wettgeschäft einsteigen.

In den **USA** bietet Novomatic bereits Spiele und Systeme für Casinos-Betreiber an, terrestrisch als auch online. Einer der Kunden ist beispielsweise die Hardrock-Gruppe. In Chicago betreibt Novomatic ein Innovationszentrum. „Die USA sind einer unserer Hoffnungsmärkte. Derzeit steht dort eine Million Automaten“, sagte Technik-Vorstand Thomas Graf.

## **Australien**

Die in Australien börsennotierte Ainsworth, die 2016 von Novomatic übernommen wurde, hat in den USA bereits einen Marktanteil von drei Prozent. Mit dem Abwärtstrend der Glücksspielaktien gab allerdings auch der Kurs von Ainsworth um 60 Prozent nach, die Beteiligung muss in der Bilanz 2018 deutlich abgewertet werden.

Das Netto-Ergebnis von zuletzt 61,4 Millionen Euro wird sich 2018 daher nochmals verschlechtern. Operativ konnte sich die Gruppe laut Neumann im Vorjahr verbessern. Der Gesamtumsatz des Konzerns legte leicht auf fünf Milliarden Euro zu. Die Eigenkapitalquote liegt bei rund 45 Prozent. Weltweit sind derzeit 30.400 Mitarbeiter beschäftigt, davon 3200 in Österreich.

## **Lateinamerika**

Der Konzern richtet den Radar auch auf Lateinamerika. Ein gigantischer Markt für Sportwetten könnte Brasilien werden. In Mexiko ist laut Graf der Einstieg ins Online-Gaming geplant. Aber auch in Europa will Novomatic das Wettgeschäft forcieren, vor allem in Italien, Spanien, Deutschland sowie im Osten.

In den vergangenen Jahren investierte Novomatic weit mehr als eine Milliarde Euro in Zukäufe. Die Gruppe ist auf 230 konsolidierte Firmen und ebenso viele Minderheitsbeteiligungen angewachsen. Diese äußerst komplexe Organisationsstruktur soll nun vereinfacht werden. Kleine Beteiligungen könnten wieder verkauft werden, einen Abbau von Mitarbeitern schloss Neumann jedoch aus.

In Großbritannien hat Novomatic zwei Produktionsstandort und beschäftigt 3500 Mitarbeiter. Auch ein harter Brexit sei kein Problem, da man kaum exportiere, meinte Neumann in London, wo Novomatic bereits der mit Abstand größte Aussteller ist.

## **Illegale Automaten**

In Österreich schätzt Neumann die Zahl der illegal aufgestellten Automaten auf rund 1000. In Wien habe Novomatic 255 Geräte bereits der Finanzpolizei gemeldet.

Selbst betreibt Novomatic 2244 Geräte in NÖ, dem Burgenland, der Steiermark, Kärnten und OÖ. Dort ist das „kleine Glücksspiel“ erlaubt. Die Tochter Admiral hat 261 Sportwetten-Filialen. Die Österreich-Umsätze stagnierten im Vorjahr. Mit der Beteiligung an den teilstaatlichen Casinos Austria zeigte sich Neumann zufrieden. Die 12 Inlands-Casinos hätten allerdings ein erhebliches Kostenproblem, dort erwarte man Verbesserungen.

„www.diepresse.com“, 06.02.2019

## Novomatic pausiert beim Kaufrausch

Der niederösterreichische Konzern setzt auf Konsolidierung. Keineswegs aus Geldmangel – vielmehr haben sich einige der zuletzt hurtig gemachten Zukäufe nicht wie gewünscht entwickelt.



Novomatic-Chef Harald Neumann (r.) und Technik-Vorstand Thomas Graf: Aus den USA sollen heuer erstmals Gewinnbeiträge kommen. – Thomas Meyer

**London.** Gut 100 Firmen hat der Glücksspielkonzern Novomatic allein in den vergangenen drei Jahren gekauft und dafür an die 1,5 Mrd. Euro ausgegeben. Damit ist jetzt vorerst Schluss, denn „wir haben unser Ziel, Marktführer in den Kernmärkten Österreich, Deutschland, Großbritannien, Italien und in Osteuropa zu werden, erreicht“, sagte Novomatic-Boss Harald Neumann bei der Londoner Glücksspielmesse ICE. Zukäufe werde es nur geben, wenn sie „strategisch extrem wichtig sind oder Synergien bringen“. 223 voll konsolidierte Firmen gehören nun zum Imperium von Firmengründer und Eigentümer Johann Graf. Insgesamt gibt es rund 500 Beteiligungen.

Nicht, dass dem Konzern, der im Vorjahr inklusive aller Tochtergesellschaften die Umsatzmarke von fünf Mrd. Euro geknackt hat (die Novomatic AG erreichte knapp drei Mrd. Euro), das Geld ausgeht. Aber Neumann räumt ein, dass rund zehn Prozent der Firmen sich nicht wie gewünscht entwickelten bzw. zu enthusiastisch (und teuer) gekauft worden seien. Heuer stehe deshalb die „Konsolidierung und Optimierung“ des Bauchladens an. Firmen sollen geschlossen, verkauft oder zusammengelegt werden. „Wir brauchen eine schlankere Struktur“, sagte Neumann.

## Nettoergebnis ist unter Druck

Der radikale Umbau hat freilich auch damit zu tun, dass das Nettoergebnis durch außerordentliche Belastungen schwer unter Druck ist – operativ laufe das Geschäft freilich sehr gut, betonte Neumann. Infolge von Gesetzesänderungen musste die Novomatic in Deutschland rund 100.000 Automaten komplett austauschen und neu aufrüsten und auch rund 100 Spielhallen schließen. Das habe den Konzern in Summe rund 300 Mio. Euro gekostet. Der Nettogewinn hat sich 2017 von 156 auf 61,4 Mio. Euro mehr als halbiert. Und im Vorjahr schlug die australische börsennotierte Tochter Ainsworth, die um 300 Mio. Euro gekauft worden ist, negativ zu Buche. Infolge starker Kursverluste vieler Glücksspielkonzerne verlor auch die Ainsworth-Aktie rund 60 Prozent, was nun laut Neumann massive Wertberichtigungen zur Folge hat. Der Nettogewinn 2018 werde daher noch unter dem Vorjahresniveau liegen.

Trotzdem wird betont: Ainsworth sei kein Fehlinvestment, denn die Australier sind der Türöffner für die USA. Und die seien der Hoffungsmarkt schlechthin, betonte Neumann. Nach drei Jahren Aufbauarbeit mit einem eigenen Entwicklungszentrum in Chicago und komplizierten und teuren Lizenzierungen sollen aus den USA heuer erstmals Gewinnbeiträge kommen. Die USA haben im Vorjahr das Verbot von Sportwetten aufgehoben, heuer dürften rund 20 Bundesstaaten die Entscheidung des Supreme Court umsetzen. Die Novomatic geht deshalb davon aus, heuer rund 1000 Wettterminals in Casinos aufstellen zu können.

Außerdem will der Konzern dort auch ins Automatengeschäft einsteigen. Der Markt ist riesig und verspricht langfristig Millionenerträge, derzeit sind rund eine Million Spielautomaten in den USA im Betrieb.

## Brexit tangiert nicht

Neben dem klassischen Automatengeschäft (die Novomatic produziert nicht nur, sie vermietet auch Automaten mit der zugehörigen Software an Spielhallenbetreiber und führt selbst rund 2100 Salons weltweit) stehen Onlinespiele im Vordergrund. Auch da stehen die USA im Fokus, aber auch viele andere Länder, darunter Mexiko und Kolumbien und in Europa Spanien und Rumänien. In Deutschland wird gerade an einer landesweiten Lösung gearbeitet, „da stehen wir Gewehr bei Fuß“, sagte der für Technik zuständige Novomatic-Vorstand, Thomas Graf. Generell gehe man nur in regulierte Märkte, weshalb Russland oder China nicht infrage kommen, ergänzte Neumann.

Der größte Onlinemarkt ist freilich Großbritannien. Dort hat die Novomatic sieben Firmen, davon zwei Produktionswerke mit 3500 Mitarbeitern. „Der Brexit betrifft uns nicht, egal, ob weich oder hart“, meinte Neumann. Was der österreichische Wirtschaftsdelegierte Christian Kesberg der „Presse“ bestätigt. Glücksspiel sei ein lokales Geschäft, die Novomatic – mit Abstand der größte heimische Investor auf der Insel – produziere dort nur für den britischen Markt. Zudem habe das Land eine strenge Gesetzgebung.

Und was tut sich in Österreich, wo die Novomatic 3200 der insgesamt 30.000 Mitarbeiter beschäftigt? „Nicht viel Neues“, sagt Neumann. Hierzulande betreibt der Konzern 2244 Automaten in 148 Salons und 261 Wettfilialen. Natürlich wünsche man sich eine Aufhebung des Automatenverbots in Wien, denn nur so könne man der vielen illegalen Automaten Herr werden und der Spielerschutz greifen.

Die von der Novomatic dazu selbst entwickelten Biometriesysteme könnten ja nur in legalen Salons eingesetzt werden, was schon in Niederösterreich passiert. Zu den Casinos Austria, wo die Novomatic mit 17,2 Prozent nach der Sazka Group und der Staatsholding Öbag drittgrößter Aktionär ist, will und kann Neumann hingegen als Aufsichtsrat nichts sagen. Nur so viel: Die Casinos Austria müssten dringend ihre Kostenstruktur verbessern.

**Compliance-Hinweis:**

Die Autorin war auf Einladung der Novomatic AG bei der Glücksspielmesse ICE in London.

„www.leadersnet.at“, 06.02.2019

## Novomatic präsentiert sich in London

Starker Auftritt bei der ICE Totally Gaming-Messe.



Thomas Graf und Harald Neumann Novomatic/Thomas Meyer

Novomatic präsentiert sich derzeit mit mehr als 5.000 Quadratmetern Standfläche bis 7. Februar 2019 auf der größten Glücksspielmesse der Welt, der ICE Totally Gaming, in London. Neben der Installation von mehr als 350 Gaming Terminals und einer 160 Quadratmeter großen LED-Wall wurden für diese wichtige Industriemesse auch sechs Kilometer Kupferkabel und rund zwei Kilometer Glasfaser verlegt.

### Neueste Gaming-Trends

Das Angebot auf dem Novomatic-Messestand reicht dabei von diversen Spielen über Hightech-Casinoequipment, System- und Cash Management-Lösungen über Arcade- und Pub-Produkte bis hin zu Sportwetten sowie Online, Mobile und Social Gaming.

"Novomatic bietet eines der umfassendsten Produktportfolios der Branche. Als Produzent und Betreiber von Gaming-Technologie haben wir hier auf der Messe die Möglichkeit, neue Produkte in unseren eigenen Glücksspieleinrichtungen und in verschiedenen Märkten zu testen sowie zu optimieren", erläutert Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender der Novomatic Ag.

## **Umsatz der Gruppe steigt auf fünf Milliarden Euro**

Anlässlich der Messe gibt Harald Neumann auch eine erste Einschätzung für das Geschäftsjahr 2018 der Novomatic-Gruppe ab: Für das Geschäftsjahr 2018 erwartet Neumann einen addierten Umsatz in Höhe von fünf Milliarden Euro (2017: 4,9 Milliarden Euro).

Für das laufende Geschäftsjahr setzt der heimische Leitbetrieb das Thema Sportwetten weiterhin in den Fokus und plant in diesem Sektor eine internationale Expansionsstrategie. Neben der seiner bereits starken Position in Europa sollen auch die Novomatic-Aktivitäten in den USA ausgebaut werden.

## **Online und Biometrie voll im Trend**

Der digital-interaktive Bereich ist seit Jahren einer der international am schnellsten wachsenden Sektoren in der Gaming-Branche, Grundlage sind die immer leistungsfähigeren mobilen Endgeräte für die Konsumenten.

Mit Hilfe der Anwendung biometrischer Daten will Novomatic neue Trends im Bereich des Kundenkomforts und der Spielsuchtpräventionsmaßnahmen setzen, damit zählt der Glücksspiel-Konzern weltweit zu den Vorreitern für biometrisch basierte Zutritts- und Zahlungssysteme. Die patentierte Technologie ist in Europa bereits bei Glücksspielgeräten im Einsatz. "Der Kunde soll sein Spiel ohne Systemunterbrechungen am mobilen Endgerät, am Computer oder in einer Spielstätte spielen können", ergänzt Neumann.

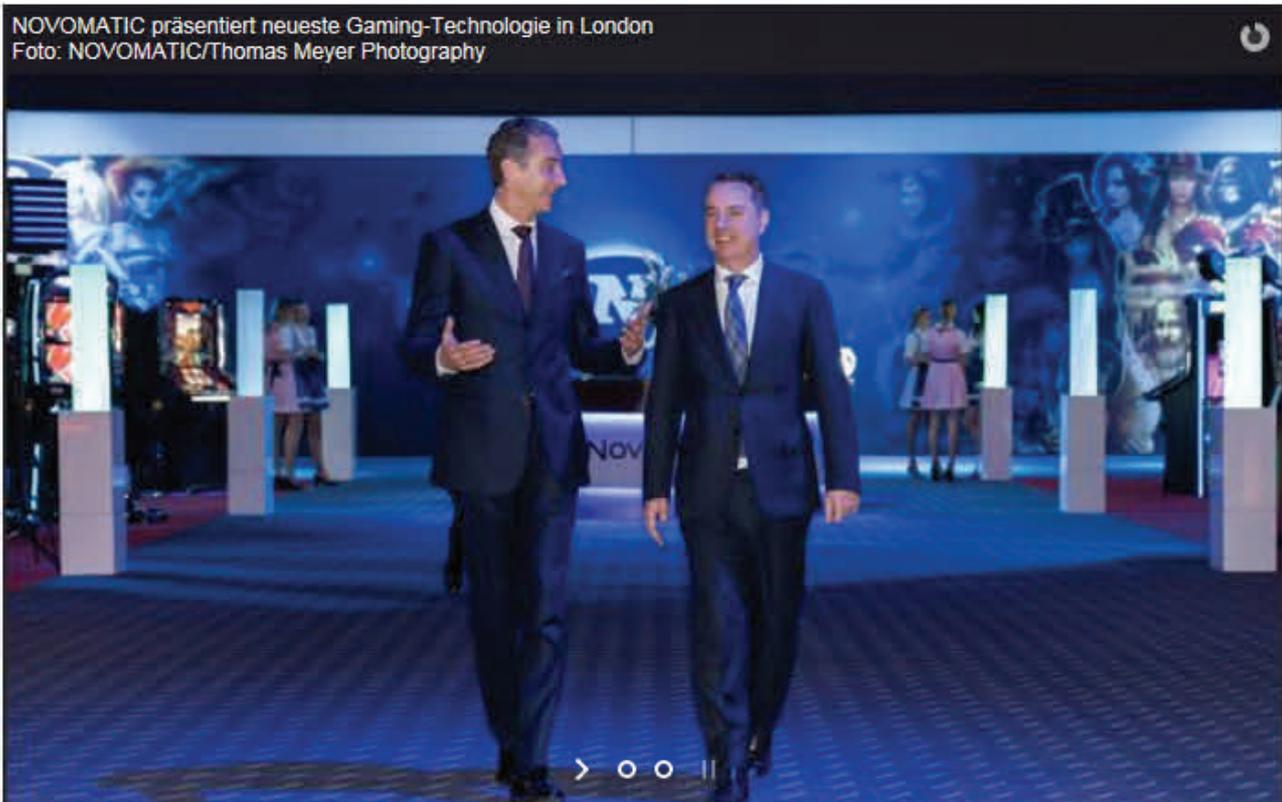
## **Konsolidierung durch strategische Akquisitionen**

Mittlerweile zählt das Gaming-Unternehmen knapp 300 Beteiligungen, rund 220 davon werden in der Bilanz der Novomatic AG konsolidiert. Zur Gaming-Gruppe zählen auch die Schweizer Gesellschaften ACE Casino Holding AG sowie Novo Swiss AG. Die weltweite Mitarbeiteranzahl der Gruppe bleibt mit rund 30.400 konstant, davon sind 3.200 in Österreich tätig. "Wir werden auch im Jahr 2019, nach dem starken Wachstum der letzten Jahre, den Fokus auf die Konsolidierung sowie eine Steigerung der Synergien zwischen den Unternehmen legen", hebt Neumann abschließend hervor. (red/ots)

[www.novomatic.com](http://www.novomatic.com)

„www.regionews.at“, 06.02.2019

## NOVOMATIC präsentiert neueste Gaming-Technologie in London



- Erneut größter Messeauftritt mit mehr als 5.000m<sup>2</sup> Standfläche
- Mitarbeiterzahl bleibt mit rund 30.400 konstant, davon 3.200 in Österreich
- Addierter Umsatz der Gruppe steigt auf 5,0 Milliarden Euro

Der österreichische Leitbetrieb aus Gumpoldskirchen präsentiert sich von 5. bis 7. Februar 2019 gemeinsam mit mehr als 20 Tochtergesellschaften auf der größten Glücksspielmesse der Welt, der ICE Totally Gaming, in London. Das Angebot auf dem NOVOMATIC-Messestand reicht dabei von diversen Spielen über Hightech-Casinoequipment, System- und Cash Management-Lösungen über Arcade- und Pub-Produkte bis hin zu Sportwetten sowie Online, Mobile und Social Gaming. Um diese logistische Herausforderung zu bewältigen, musste der Inhalt von 12 Lastkraftwagen aufgebaut werden. Neben der Installation von mehr als 350 Gaming Terminals und einer 160m<sup>2</sup> großen LED-Wall wurden für diese wichtige Industriemesse auch 6 Kilometer Kupferkabel und rund 2 Kilometer Glasfaser verlegt.

„NOVOMATIC bietet eines der umfassendsten Produktportfolios der Branche. Damit decken wir alle Branchensegmente ab“, berichtet Mag. Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender NOVOMATIC AG, am Dienstag bei einer Pressekonferenz im Rahmen der ICE. „Als Produzent und Betreiber von Gaming-Technologie haben wir hier auf der Messe die Möglichkeit, neue Produkte in unseren eigenen Glücksspieleinrichtungen und in verschiedenen Märkten zu testen sowie zu optimieren“, erläutert Neumann.

## Stabile Umsätze

Im Zuge der Messe gibt Neumann traditionell auch eine erste Einschätzung über das Geschäftsjahr 2018 der NOVOMATIC-Gruppe ab. Wie Neumann berichtet, erwartet die NOVOMATIC-Gruppe für das Geschäftsjahr 2018 einen addierten Umsatz in Höhe von 5,0 Milliarden Euro (2017: 4,9 Mrd. EUR). Zur NOVOMATIC-Gruppe gehören – neben der NOVOMATIC AG – die Schweizer Gesellschaften ACE Casino Holding AG und NOVO Swiss AG. Die Mitarbeiteranzahl der Gruppe erreichte weltweit 30.400.

## Sportwetten weiterhin im Fokus

Für das laufende Geschäftsjahr setzt NOVOMATIC neben Wachstum in seinen Kernsegmenten Gaming Technology und Operations insbesondere auf das Thema Sportwetten. NOVOMATIC verfolgt auch in diesem Sektor eine internationale Expansionsstrategie und plant, die schon bestehende starke Position in Europa weiter auszubauen. Zeitgleich sollen bei den Sportwetten die Aktivitäten von NOVOMATIC in den USA erweitert werden.

## Online und Biometrie liegen im Trend

Der digital-interaktive Bereich ist seit Jahren einer der international am rasantesten wachsenden Sektoren in der Gaming-Branche. Grundlage sind die immer leistungsfähigeren mobilen Endgeräte für die Konsumenten. „Der Kunde soll sein Spiel ohne Systemunterbrechungen am mobilen Endgerät, am Computer oder in einer Spielstätte spielen können“, so Neumann.

Mit der Anwendung von biometrischen Daten in der Gaming-Branche setzt NOVOMATIC neue Trends im Bereich des Kundenkomforts und der Spielsuchtpräventionsmaßnahmen. Aktuell ist die patentierte Technologie schon in Europa bei Glücksspielgeräten im Einsatz. NOVOMATIC ist damit einer der ersten Gaming-Technologiekonzerne weltweit, der die technischen Voraussetzungen dafür geschaffen hat, ein biometrisch basiertes Zutritts- und Zahlungssystem einzuführen.

## Konsolidierung und Optimierung im Vordergrund

Die NOVOMATIC-Gruppe ist zuletzt vor allem durch strategische Akquisitionen stark gewachsen. Mittlerweile zählt das Unternehmen knapp 300 Beteiligungen, rund 220 davon werden in der Bilanz der NOVOMATIC AG konsolidiert. „Wir werden auch im Jahr 2019, nach dem starken Wachstum der letzten Jahre, den Fokus auf die Konsolidierung sowie eine Steigerung der Synergien zwischen den Unternehmen legen“, hebt Neumann hervor.

„www.boerse-express.com“, 06.02.2019

## NOVOMATIC präsentiert neueste Gaming- Technologie in London



- Erneut größter Messeauftritt mit mehr als 5.000m<sup>2</sup> Standfläche
- Mitarbeiterzahl bleibt mit rund 30.400 konstant, davon 3.200 in Österreich
- Addierter Umsatz der Gruppe steigt auf 5,0 Milliarden Euro

Der österreichische Leitbetrieb aus Gumpoldskirchen präsentiert sich von 5. bis 7. Februar 2019 gemeinsam mit mehr als 20 Tochtergesellschaften auf der größten Glücksspielmesse der Welt, der ICE Totally Gaming, in London. Das Angebot auf dem NOVOMATIC-Messestand reicht dabei von diversen Spielen über Hightech-Casinoequipment, System- und Cash Management-Lösungen über Arcade- und Pub-Produkte bis hin zu Sportwetten sowie Online, Mobile und Social Gaming. Um diese logistische Herausforderung zu bewältigen, musste der Inhalt von 12 Lastkraftwagen aufgebaut werden. Neben der Installation von mehr als 350 Gaming Terminals und einer 160m<sup>2</sup> großen LED-Wall wurden für diese wichtige Industriemesse auch 6 Kilometer Kupferkabel und rund 2 Kilometer Glasfaser verlegt. „NOVOMATIC bietet eines der umfassendsten Produktportfolios der Branche. Damit decken wir alle Branchensegmente ab“, berichtet Mag. Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender NOVOMATIC AG, am Dienstag bei einer Pressekonferenz im Rahmen der ICE. „Als Produzent und Betreiber von Gaming-Technologie haben wir hier auf der Messe die Möglichkeit, neue Produkte in unseren eigenen Glücksspieleinrichtungen und in verschiedenen Märkten zu testen sowie zu optimieren“, erläutert Neumann.

### Stabile Umsätze

Im Zuge der Messe gibt Neumann traditionell auch eine erste Einschätzung über das Geschäftsjahr 2018 der NOVOMATIC-Gruppe ab. Wie Neumann berichtet, erwartet die NOVOMATIC-Gruppe für das Geschäftsjahr 2018 einen addierten Umsatz in Höhe von 5,0 Milliarden Euro (2017: 4,9 Mrd. EUR). Zur NOVOMATIC-Gruppe gehören – neben der NOVOMATIC AG – die Schweizer Gesellschaften ACE Casino Holding AG und NOVO Swiss AG. Die Mitarbeiteranzahl der Gruppe erreichte weltweit 30.400.

## Sportwetten weiterhin im Fokus

Für das laufende Geschäftsjahr setzt NOVOMATIC neben Wachstum in seinen Kernsegmenten Gaming Technology und Operations insbesondere auf das Thema Sportwetten. NOVOMATIC verfolgt auch in diesem Sektor eine internationale Expansionsstrategie und plant, die schon bestehende starke Position in Europa weiter auszubauen. Zeitgleich sollen bei den Sportwetten die Aktivitäten von NOVOMATIC in den USA erweitert werden.

## Online und Biometrie liegen im Trend

Der digital-interaktive Bereich ist seit Jahren einer der international am rasantesten wachsenden Sektoren in der Gaming-Branche. Grundlage sind die immer leistungsfähigeren mobilen Endgeräte für die Konsumenten. „Der Kunde soll sein Spiel ohne Systemunterbrechungen am mobilen Endgerät, am Computer oder in einer Spielstätte spielen können“, so Neumann.

Mit der Anwendung von biometrischen Daten in der Gaming-Branche setzt NOVOMATIC neue Trends im Bereich des Kundenkomforts und der Spielsuchtpräventionsmaßnahmen. Aktuell ist die patentierte Technologie schon in Europa bei Glücksspielgeräten im Einsatz. NOVOMATIC ist damit einer der ersten Gaming-Technologiekonzerne weltweit, der die technischen Voraussetzungen dafür geschaffen hat, ein biometrisch basiertes Zutritts- und Zahlungssystem einzuführen.

## Konsolidierung und Optimierung im Vordergrund

Die NOVOMATIC-Gruppe ist zuletzt vor allem durch strategische Akquisitionen stark gewachsen. Mittlerweile zählt das Unternehmen knapp 300 Beteiligungen, rund 220 davon werden in der Bilanz der NOVOMATIC AG konsolidiert. „Wir werden auch im Jahr 2019, nach dem starken Wachstum der letzten Jahre, den Fokus auf die Konsolidierung sowie eine Steigerung der Synergien zwischen den Unternehmen legen“, hebt Neumann hervor.

## Über NOVOMATIC

Die NOVOMATIC-Gruppe ist als Produzent und Betreiber einer der größten Gaming-Technologiekonzerne der Welt und beschäftigt mehr als 30.000 Mitarbeiter. Die vom Industriellen Professor Johann F. Graf im Jahr 1980 gegründete Unternehmensgruppe verfügt über Standorte in mehr als 50 Ländern und exportiert innovatives Glücksspielequipment, Systemlösungen, Lotteriesystemlösungen und Dienstleistungen in mehr als 70 Staaten. Der Konzern betreibt selbst in rund 2.100 eigenen elektronischen Automatencasinos und Spielbanken sowie über Vermietungsmodelle insgesamt rund 255.000 Gaming Terminals und Video Lottery Terminals (VLTs).

Durch ihre zahlreichen internationalen Tochtergesellschaften ist die NOVOMATIC-Gruppe als Full Service-Anbieter in allen Segmenten der Glücksspielindustrie tätig und bietet ein umfassendes Omni-Channel-Produktportfolio für Partner und Kunden weltweit. Das Spektrum reicht von terrestrischen Gaming-Produkten und Services über Management-Systeme und Cash Management-Lösungen, Online, Mobile und Social Gaming-Lösungen bis hin zu Lotterie- und Sportwetten-Lösungen sowie einer Reihe weiterer erstklassiger Produkte und Services.

---

„www.tt.com“, 06.02.2019

## **Novomatic steigerte Umsatz leicht und setzt heuer auf Sportwetten**

Wien/Gumpoldskirchen (APA) - Der heimische Glücksspielkonzern Novomatic hat laut vorläufigen Geschäftszahlen für 2018 seinen Umsatz leicht gesteigert und will heuer vor allem auf Sportwetten setzen. Für die gesamte Unternehmensgruppe rechnet Novomatic-Vorstandschef Harald Neumann für das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem Umsatz von 5,0 Milliarden Euro, geht aus einer Aussendung vom Mittwoch hervor.

Im Jahr 2017 lag der Umsatz bei 4,9 Mrd. Euro. Zu der Gruppe gehören neben der Novomatic AG in Österreich auch die Schweizer Gesellschaften ACE Casino Holding AG und NOVO Swiss AG.

Im laufenden Jahr will sich der Glücksspielriese vor allem auf das Thema Sportwetten konzentrieren. Dabei sollen sowohl die „bestehend starke Position in Europa“ weiter ausgebaut als auch die Aktivitäten in den USA erweitert werden, hieß in der Aussendung.

Bereits im vergangenen Oktober war Novomatic bei der „Global Gaming Expo“ (G2E) in Las Vegas im US-Bundesstaat Nevada vertreten und hielt dort nach neuen Geschäftsmöglichkeiten in dem Bereich Ausschau. Der US-Markt gewinnt vor allem wegen der dortigen Liberalisierung von Sportwetten zunehmend an Bedeutung. Mit dem Zukauf der australischen Ainsworth Game Technology Ltd. hatte sich Novomatic bereits im Jänner 2018 Zugang zum US-Markt verschafft.

Zudem will der Konzern in seinen Kernsegmenten Gaming Technology und Operations weiterwachsen. Aktuell zählt das Unternehmen laut eigenen Angaben knapp 300 Beteiligungen. Weltweit hat die Novomatic-Gruppe rund 30.400 Mitarbeiter, davon 3.200 in Österreich.

~ WEB <http://www.novomatic.com> ~ APA234 2019-02-06/12:03

„OÖ Nachrichten“, 06.02.2019

## Glücksspielkonzern Novomatic setzte 2018 fünf Milliarden Euro um

Der heimische Glücksspielkonzern Novomatic hat laut vorläufigen Geschäftszahlen für 2018 seinen Umsatz leicht gesteigert und will heuer vor allem auf Sportwetten setzen. Für die gesamte Unternehmensgruppe rechnet Novomatic-Vorstandschef Harald Neumann für das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem Umsatz von fünf Milliarden Euro.



Novomatic-Chefs Thomas Graf und Harald Neumann präsentieren die neueste Gaming-Technologie auf der weltgrößten Glücksspielmesse ICE Totally Gaming in London. Bild: Foto: Novomatic

2017 wurden 4,9 Milliarden Euro umgesetzt. Zu der Gruppe gehören neben der Novomatic AG in Österreich auch die Schweizer Gesellschaften ACE Casino Holding AG und NOVO Swiss AG.

Im laufenden Jahr will sich der Glücksspielriese vor allem auf das Thema Sportwetten konzentrieren. Dabei sollen sowohl die "bestehend starke Position in Europa" weiter ausgebaut als auch die Aktivitäten in den USA erweitert werden, hieß es heute in der Aussendung.

Zudem will der Konzern in seinen Kernsegmenten Gaming Technology und Operations weiterwachsen. Aktuell zählt das Unternehmen laut eigenen Angaben knapp 300 Beteiligungen. Weltweit hat die Novomatic-Gruppe rund 30.400 Mitarbeiter, davon 3.200 in Österreich.

„www.noen.at“, 06.02.2019

**Leichte Umsatzsteigerung**

# Novomatic setzt heuer auf Sportwetten

Der heimische Glücksspielkonzern Novomatic hat laut vorläufigen Geschäftszahlen für 2018 seinen Umsatz leicht gesteigert und will heuer vor allem auf Sportwetten setzen. Für die gesamte Unternehmensgruppe rechnet Novomatic-Vorstandschef Harald Neumann für das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem Umsatz von 5,0 Milliarden Euro, geht aus einer Aussendung vom Mittwoch hervor.



Novomatic | APA

Im Jahr 2017 lag der Umsatz bei 4,9 Mrd. Euro. Zu der Gruppe gehören neben der Novomatic AG in Österreich auch die Schweizer Gesellschaften ACE Casino Holding AG und NOVO Swiss AG.

Im laufenden Jahr will sich der Glücksspielriese vor allem auf das Thema Sportwetten konzentrieren. Dabei sollen sowohl die "bestehend starke Position in Europa" weiter ausgebaut als auch die Aktivitäten in den USA erweitert werden, hieß in der Aussendung.

Bereits im vergangenen Oktober war Novomatic bei der "Global Gaming Expo" (G2E) in Las Vegas im US-Bundesstaat Nevada vertreten und hielt dort nach neuen Geschäftsmöglichkeiten in dem Bereich Ausschau. Der US-Markt gewinnt vor allem wegen der dortigen Liberalisierung von Sportwetten zunehmend an Bedeutung. Mit dem Zukauf der australischen Ainsworth Game Technology Ltd. hatte sich Novomatic bereits im Jänner 2018 Zugang zum US-Markt verschafft.

Zudem will der Konzern in seinen Kernsegmenten Gaming Technology und Operations weiterwachsen. Aktuell zählt das Unternehmen laut eigenen Angaben knapp 300 Beteiligungen. Weltweit hat die Novomatic-Gruppe rund 30.400 Mitarbeiter, davon 3.200 in Österreich.

„www.isa-guide.de“, 06.02.2019

## NOVOMATIC präsentiert neueste Gaming-Technologie in London

- Erneut größter Messeauftritt mit mehr als 5.000m<sup>2</sup> Standfläche
- Mitarbeiterzahl bleibt mit rund 30.400 konstant, davon 3.200 in Österreich
- Addierter Umsatz der Gruppe steigt auf 5,0 Milliarden Euro

London/Gumpoldskirchen – Der österreichische Leitbetrieb aus Gumpoldskirchen präsentiert sich von 5. bis 7. Februar 2019 gemeinsam mit mehr als 20 Tochtergesellschaften auf der größten Glücksspielmesse der Welt, der ICE Totally Gaming, in London. Das Angebot auf dem NOVOMATIC-Messestand reicht dabei von diversen Spielen über Hightech-Casinoequipment, System- und Cash Management-Lösungen über Arcade- und Pub-Produkte bis hin zu Sportwetten sowie



Mag. Thomas Graf (CTO) und Mag. Harald Neumann (CEO) auf der weltgrößten Glücksspielmesse ICE Totally Gaming 2019 in London. (Foto: NOVOMATIC/Thomas Meyer)

Online, Mobile und Social Gaming. Um diese logistische Herausforderung zu bewältigen, musste der Inhalt von 12 Lastkraftwagen aufgebaut werden. Neben der Installation von mehr als 350 Gaming Terminals und einer 160m<sup>2</sup> großen LED-Wall wurden für diese wichtige Industriemesse auch 6 Kilometer Kupferkabel und rund 2 Kilometer Glasfaser verlegt. „NOVOMATIC bietet eines der umfassendsten Produktportfolios der Branche. Damit decken wir alle Branchensegmente ab“, berichtet Mag. Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender NOVOMATIC AG, am Dienstag bei einer Pressekonferenz im Rahmen der ICE. „Als Produzent und Betreiber von Gaming-Technologie haben wir hier auf der Messe die Möglichkeit, neue Produkte in unseren eigenen Glücksspieleinrichtungen und in verschiedenen Märkten zu testen sowie zu optimieren“, erläutert Neumann.

### Stabile Umsätze

Im Zuge der Messe gibt Neumann traditionell auch eine erste Einschätzung über das Geschäftsjahr 2018 der NOVOMATIC-Gruppe ab. Wie Neumann berichtet, erwartet die NOVOMATIC-Gruppe für das Geschäftsjahr 2018 einen addierten Umsatz in Höhe von 5,0 Milliarden Euro (2017: 4,9 Mrd. EUR). Zur NOVOMATIC-Gruppe gehören – neben der NOVOMATIC AG – die Schweizer Gesellschaften ACE Casino Holding AG und NOVO Swiss AG. Die Mitarbeiteranzahl der Gruppe erreichte weltweit 30.400.

## **Sportwetten weiterhin im Fokus**

Für das laufende Geschäftsjahr setzt NOVOMATIC neben Wachstum in seinen Kernsegmenten Gaming Technology und Operations insbesondere auf das Thema Sportwetten. NOVOMATIC verfolgt auch in diesem Sektor eine internationale Expansionsstrategie und plant, die schon bestehende starke Position in Europa weiter auszubauen. Zeitgleich sollen bei den Sportwetten die Aktivitäten von NOVOMATIC in den USA erweitert werden.

## **Online und Biometrie liegen im Trend**

Der digital-interaktive Bereich ist seit Jahren einer der international am rasantesten wachsenden Sektoren in der Gaming-Branche. Grundlage sind die immer leistungsfähigeren mobilen Endgeräte für die Konsumenten. „Der Kunde soll sein Spiel ohne Systemunterbrechungen am mobilen Endgerät, am Computer oder in einer Spielstätte spielen können“, so Neumann.

Mit der Anwendung von biometrischen Daten in der Gaming-Branche setzt NOVOMATIC neue Trends im Bereich des Kundenkomforts und der Spielsuchtpräventionsmaßnahmen. Aktuell ist die patentierte Technologie schon in Europa bei Glücksspielgeräten im Einsatz. NOVOMATIC ist damit einer der ersten Gaming-Technologiekonzerne weltweit, der die technischen Voraussetzungen dafür geschaffen hat, ein biometrisch basiertes Zutritts- und Zahlungssystem einzuführen.

## **Konsolidierung und Optimierung im Vordergrund**

Die NOVOMATIC-Gruppe ist zuletzt vor allem durch strategische Akquisitionen stark gewachsen. Mittlerweile zählt das Unternehmen knapp 300 Beteiligungen, rund 220 davon werden in der Bilanz der NOVOMATIC AG konsolidiert. „Wir werden auch im Jahr 2019, nach dem starken Wachstum der letzten Jahre, den Fokus auf die Konsolidierung sowie eine Steigerung der Synergien zwischen den Unternehmen legen“, hebt Neumann hervor.

„www.noe.orf.at“, 06.02.2019

## **Novomatic steigerte 2018 Umsatz leicht**

**Der heimische Glücksspielkonzern Novomatic mit Sitz in Gumpoldskirchen (Bezirk Mödling) hat laut vorläufigen Geschäftszahlen für 2018 seinen Umsatz leicht gesteigert und will heuer vor allem auf Sportwetten setzen.**

Für die gesamte Unternehmensgruppe rechnet Novomatic-Vorstandschef Harald Neumann für das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem Umsatz von 5,0 Milliarden Euro, geht aus einer Aussendung am Mittwoch hervor. Im Jahr 2017 lag der Umsatz bei 4,9 Mrd. Euro. Zu der Gruppe gehören neben der Novomatic AG in Österreich auch die Schweizer Gesellschaften ACE Casino Holding AG und NOVO Swiss AG.

## **USA-Sportwettenaktivitäten sollen erweitert werden**

Im laufenden Jahr will sich der Glücksspielkonzern vor allem auf das Thema Sportwetten konzentrieren. Dabei sollen sowohl die „bestehend starke Position in Europa“ weiter ausgebaut als auch die Aktivitäten in den USA erweitert werden, hieß in der Aussendung.

Bereits im vergangenen Oktober war Novomatic bei der „Global Gaming Expo“ (G2E) in Las Vegas im US-Bundesstaat Nevada vertreten und hielt dort nach neuen Geschäftsmöglichkeiten in dem Bereich Ausschau. Der US-Markt gewinnt vor allem wegen der dortigen Liberalisierung von Sportwetten zunehmend an Bedeutung. Mit dem Zukauf der australischen Ainsworth Game Technology Ltd. hatte sich Novomatic bereits im Jänner 2018 Zugang zum US-Markt verschafft.

Zudem will der Konzern in seinen Kernsegmenten Gaming Technology und Operations weiterwachsen. Das Unternehmen zählt laut eigenen Angaben knapp 300 Beteiligungen. Weltweit hat die Novomatic-Gruppe rund 30.400 Mitarbeiter, davon 3.200 in Österreich.

„APA“, 06.02.2019

## **Novomatic steigerte Umsatz leicht und setzt heuer auf Sportwetten**

**Utl.: Konzern erwartet 5,0 Mrd. Euro Umsatz für 2018 - Aktivität beim Thema Sportwetten in USA soll erweitert werden**

Wien/Gumpoldskirchen (APA) - Der heimische Glücksspielkonzern Novomatic hat laut vorläufigen Geschäftszahlen für 2018 seinen Umsatz leicht gesteigert und will heuer vor allem auf Sportwetten setzen. Für die gesamte Unternehmensgruppe rechnet Novomatic-Vorstandschef Harald Neumann für das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem Umsatz von 5,0 Milliarden Euro, geht aus einer Aussendung vom Mittwoch hervor.

Im Jahr 2017 lag der Umsatz bei 4,9 Mrd. Euro. Zu der Gruppe gehören neben der Novomatic AG in Österreich auch die Schweizer Gesellschaften ACE Casino Holding AG und NOVO Swiss AG.

Im laufenden Jahr will sich der Glücksspielriese vor allem auf das Thema Sportwetten konzentrieren. Dabei sollen sowohl die "bestehend starke Position in Europa" weiter ausgebaut als auch die Aktivitäten in den USA erweitert werden, hieß in der Aussendung.

Bereits im vergangenen Oktober war Novomatic bei der "Global Gaming Expo" (G2E) in Las Vegas im US-Bundesstaat Nevada vertreten und hielt dort nach neuen Geschäftsmöglichkeiten in dem Bereich Ausschau. Der US-Markt gewinnt vor allem wegen der dortigen Liberalisierung von Sportwetten zunehmend an Bedeutung. Mit dem Zukauf der australischen Ainsworth Game Technology Ltd. hatte sich Novomatic bereits im Jänner 2018 Zugang zum US-Markt verschafft.

Zudem will der Konzern in seinen Kernsegmenten Gaming Technology und Operations weiterwachsen. Aktuell zählt das Unternehmen laut eigenen Angaben knapp 300 Beteiligungen. Weltweit hat die Novomatic-Gruppe rund 30.400 Mitarbeiter, davon 3.200 in Österreich.

„APA“, 06.02.2019

## **NOVOMATIC präsentiert neueste Gaming-Technologie in London**

*London/Gumpoldskirchen (OTS) -*

- Erneut größter Messeauftritt mit mehr als 5.000m<sup>2</sup> Standfläche
- Mitarbeiterzahl bleibt mit rund 30.400 konstant, davon 3.200 in Österreich
- Addierter Umsatz der Gruppe steigt auf 5,0 Milliarden Euro

Der österreichische Leitbetrieb aus Gumpoldskirchen präsentiert sich von 5. bis 7. Februar 2019 gemeinsam mit mehr als 20 Tochtergesellschaften auf der größten Glücksspielmesse der Welt, der ICE Totally Gaming, in London. Das Angebot auf dem NOVOMATIC-Messestand reicht dabei von diversen Spielen über Hightech-Casinoequipment, System- und Cash Management-Lösungen über Arcade- und Pub-Produkte bis hin zu Sportwetten sowie Online, Mobile und Social Gaming. Um diese logistische Herausforderung zu bewältigen, musste der Inhalt von 12 Lastkraftwagen aufgebaut werden. Neben der Installation von mehr als 350 Gaming Terminals und einer 160m<sup>2</sup> großen LED-Wall wurden für diese wichtige Industriemesse auch 6 Kilometer Kupferkabel und rund 2 Kilometer Glasfaser verlegt. „NOVOMATIC bietet eines der umfassendsten Produktportfolios der Branche. Damit decken wir alle Branchensegmente ab“, berichtet Mag. Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender NOVOMATIC AG, am Dienstag bei einer Pressekonferenz im Rahmen der ICE. „Als Produzent und Betreiber von Gaming-Technologie haben wir hier auf der Messe die Möglichkeit, neue Produkte in unseren eigenen Glücksspieleinrichtungen und in verschiedenen Märkten zu testen sowie zu optimieren“, erläutert Neumann.

### **Stabile Umsätze**

Im Zuge der Messe gibt Neumann traditionell auch eine erste Einschätzung über das Geschäftsjahr 2018 der NOVOMATIC-Gruppe ab. Wie Neumann berichtet, erwartet die NOVOMATIC-Gruppe für das Geschäftsjahr 2018 einen addierten Umsatz in Höhe von 5,0 Milliarden Euro (2017: 4,9 Mrd. EUR). Zur NOVOMATIC-Gruppe gehören – neben der NOVOMATIC AG – die Schweizer Gesellschaften ACE Casino Holding AG und NOVO Swiss AG. Die Mitarbeiteranzahl der Gruppe erreichte weltweit 30.400.

### **Sportwetten weiterhin im Fokus**

Für das laufende Geschäftsjahr setzt NOVOMATIC neben Wachstum in seinen Kernsegmenten Gaming Technology und Operations insbesondere auf das Thema Sportwetten. NOVOMATIC verfolgt auch in diesem Sektor eine internationale Expansionsstrategie und plant, die schon bestehende starke Position in Europa weiter auszubauen. Zeitgleich sollen bei den Sportwetten die Aktivitäten von NOVOMATIC in den USA erweitert werden.

## **Online und Biometrie liegen im Trend**

Der digital-interaktive Bereich ist seit Jahren einer der international am rasantesten wachsenden Sektoren in der Gaming-Branche. Grundlage sind die immer leistungsfähigeren mobilen Endgeräte für die Konsumenten. „Der Kunde soll sein Spiel ohne Systemunterbrechungen am mobilen Endgerät, am Computer oder in einer Spielstätte spielen können“, so Neumann.

Mit der Anwendung von biometrischen Daten in der Gaming-Branche setzt NOVOMATIC neue Trends im Bereich des Kundenkomforts und der Spielsuchtpräventionsmaßnahmen. Aktuell ist die patentierte Technologie schon in Europa bei Glücksspielgeräten im Einsatz. NOVOMATIC ist damit einer der ersten Gaming-Technologiekonzerne weltweit, der die technischen Voraussetzungen dafür geschaffen hat, ein biometrisch basiertes Zutritts- und Zahlungssystem einzuführen.

## **Konsolidierung und Optimierung im Vordergrund**

Die NOVOMATIC-Gruppe ist zuletzt vor allem durch strategische Akquisitionen stark gewachsen. Mittlerweile zählt das Unternehmen knapp 300 Beteiligungen, rund 220 davon werden in der Bilanz der NOVOMATIC AG konsolidiert. „Wir werden auch im Jahr 2019, nach dem starken Wachstum der letzten Jahre, den Fokus auf die Konsolidierung sowie eine Steigerung der Synergien zwischen den Unternehmen legen“, hebt Neumann hervor.

### ***Über NOVOMATIC***

*Die NOVOMATIC-Gruppe ist als Produzent und Betreiber einer der größten Gaming-Technologiekonzerne der Welt und beschäftigt mehr als 30.000 Mitarbeiter. Die vom Industriellen Professor Johann F. Graf im Jahr 1980 gegründete Unternehmensgruppe verfügt über Standorte in mehr als 50 Ländern und exportiert innovatives Glücksspielequipment, Systemlösungen, Lotteriesystemlösungen und Dienstleistungen in mehr als 70 Staaten. Der Konzern betreibt selbst in rund 2.100 eigenen elektronischen Automatencasinos und Spielbanken sowie über Vermietungsmodelle insgesamt rund 255.000 Gaming Terminals und Video Lottery Terminals (VLTs).*

*Durch ihre zahlreichen internationalen Tochtergesellschaften ist die NOVOMATIC-Gruppe als Full Service-Anbieter in allen Segmenten der Glücksspielindustrie tätig und bietet ein umfassendes Omni-Channel-Produktportfolio für Partner und Kunden weltweit. Das Spektrum reicht von terrestrischen Gaming-Produkten und Services über Management-Systeme und Cash Management-Lösungen, Online, Mobile und Social Gaming-Lösungen bis hin zu Lotterie- und Sportwetten-Lösungen sowie einer Reihe weiterer erstklassiger Produkte und Services.*

# WELCOME

... to the Global Gaming Awards London 2019. This is the second edition of the ceremony, following the successful launch of the Global Gaming Awards London last year, and it is with great pleasure we can follow up with what will once again be the event with the most gaming industry chief executives in one room at any one time of the year.

On Monday 4 February, the winners in 16 prestigious categories will be revealed at an afternoon tea ceremony at London's Hippodrome Casino. This gives us the opportunity to reward companies that have displayed operational excellence across the past 12 months, across all gaming verticals. The ceremony comes at the end of an extensive process, which began with our Nomination Panel and the Gambling Insider team, who decided the nominees in each category. The nominations were then passed on to our esteemed Judging Panel, where 50 expert Judges cast their votes in all 16 categories. The Judges submitted their first and second choice in each category, and the nominee with the most first-choice votes will win the Award. In the event of a tie, the nominee with the most second-choice votes will be declared the winner.

We continue to present the most trusted and respected awards ceremony in the gaming industry. As proof of this, KPMG Isle of Man will once again be independently adjudicating the voting process, ensuring it is carried out with full transparency. The Global Gaming Awards, and this Shortlist magazine, are powered by Gambling Insider.

The event would not be made possible without the tremendous effort and help we receive from several parties. My sincere thanks go to, in no particular order: BetConstruct, our lead partner for the Awards, the Gambling Insider team, the Nomination Panel, the Judging Panel, the Hippodrome Casino, all Award Sponsors, KPMG Isle of Man, and of course, to all of you that will be attending the Official Presentation ceremony.

It will be an absolute pleasure to see you at the Hippodrome on 4 February. Next stop: Global Gaming Awards Las Vegas 2019 in October!

Gary Roudette  
CEO, Gambling Insider



# NOMINEES

## ALFASTREET

Alfastreet had success with its mechanical horseracing game, Royal Derby, which now operates in the US, Asia, South America and the Caribbean.

## CASINO TECHNOLOGY

Casino Technology moved into South African casinos in a year which saw it develop new gaming content in EZ Modulo slot machines.

## EURO GAMES TECHNOLOGY

Euro Games Technology announced its first deals in Asia this year, continued to develop its presence in South America and made plans to install more than 500 machines in Pasha Global's casinos.

## IGT

The supplier's casino management solutions enable operators to streamline operations and facilitate loyalty programmes. IGT also launched the latest version of the Crystal series, with the CrystalDual 27.

## INTERBLOCK GAMING

Interblock saw its technology set up in casinos around the world with an 18-seat electronic table game (ETG) stadium set up in Californian resort Viejas and 60 ETG seats in New World Saigon Hotel, Ho Chi Minh City.

## MERKUR GAMING

Merkur was named in German Standards' top brands of the century in a year that saw it increase product recognition in Mexico, Colombia, Peru and Bulgaria.

## NOVOMATIC

The Austrian-based supplier, active in all segments of the gaming industry, offers a diversified omni-channel product portfolio.

## SCIENTIFIC GAMES

The company increased its number of shipped game units in 2018 by 8% year-on-year, while replacement sales grew 11%, as the company saw 12 consecutive quarters of financial growth.

## SUZOHAPP

The casino cash handling and transaction technology business unveiled its CashComplete product range and Vantage Connect, which represents the latest innovation in coin acceptance and recycling technology.

## TCSJOHNHUXLEY

The supplier celebrated its 45th year of operations by debuting its GFL Bonusing rewards, showing live gaming innovations.

**GASINO SUPPLIER**

## NOMINEES

### GANAPATI – WILD SUMO

The game ties in with Ganapati's plan to combine a traditional European online gaming experience with an authentic Japanese flavour. Wild Sumo is a 3x5 progressive online slot game, with features including a Grand Sumo Tournament with an added wild feature.

### IGT – CRYSTALCURVE

This gaming machine houses a vast library of core and premium games. The cabinet's striking appearance, combined with proven content, makes the CrystalCurve gaming machine a worthy contender.

### INBET GAMES – 3D TRON RACE

Provides the utmost racing contest experience for players. Available on all major delivery channels, 3D Tron Race is a fantastic tool to stimulate customer engagement.

### ISOFTBET – GAMING AGGREGATION PLATFORM

Further investment in GAP has led to a roster of 65 operator brands integrating the platform, giving them the ability to access more than 2,000 games from 46 third-party suppliers in the online gaming industry.

### LIGHTNING BOX GAMES – LIGHTNING HORSEMAN

The game has been a real hit with operators all over the world. With its engaging theme and entertaining gameplay, it has become very appealing to players of every demographic.

### MR GREEN – LIVE BEYOND LIVE

Live Beyond Live is a fully immersive, 3D live casino with embedded live streams and graphics, using Chroma Key technology to simulate a real-life casino experience.

### NETENT – JUMANJI

Based on the original movie from 1995, NetEnt has put its own spin on the classic story, incorporating famous scenes from the film into the game's mechanics, graphics and animations.

### NOVOMATIC – MACGYVER

This classic TV show from the 1980s has been brought to life by Novomatic to offer players a unique experience. The bonus round rewards players with seven different games to play.

### PRAGMATIC PLAY – WOLF GOLD

Wolf Gold has shown consistently excellent performance in the world of online casino this year. The game delivers a slick and immersive gameplay experience with an engaging bonus mode.

### REALISTIC GAMES – REALISTIC ROULETTE

The game utilises the latest technological innovations to provide an immersive table game, empowering players to get closer to the action. The game recreates the land-based experience on both mobile and desktop, using real-life ball spins.

## NOMINEES

### ASIA LIVE TECH

The supplier introduced its new Progressive Baccarat Jackpot, bearing all costs so operators don't have to pay for its Live Casino, even if players win on their site.

### BBIN

In 2018, the supplier further added to its 20 years of experience, increasing customer satisfaction in Asia. BBIN prides itself on its knowledge of regional markets and interpreting Chinese culture with a contemporary essence.

### EVOLUTION GAMING

Supplying to around 150 operators across Europe, Evolution Gaming has made great strides in Live Casino, entering the US market with Unibet and powering PokerStars in New Jersey.

### GREENTUBE

Greentube collaborates with various studios inside and outside the Novomatic Group, supplying only regulated markets, and its omni-channel technology offers Classic Slots, Table Games, AWP Reloaded Slots and more.

### MICROGAMING

Offering the world's largest progressive jackpot network to more than 800 gaming brands, Microgaming has focused on working with independent game studios that provide exclusive high-quality content.

### NETENT

The supplier has increased the number of games released monthly across both desktop and mobile channels to meet growing demand, continuing to offer big-name branded titles such as Jumanji and Vikings.

### PRAGMATIC PLAY

Pragmatic Play signed distribution agreements with the likes of PokerStars, LeoVegas and Betsson, with its portfolio built from the ground up, using a design philosophy which puts gameplay first.

### REALISTIC GAMES

The supplier continued to innovate in 2018, launching its first truly 3D title, Black Ice, in May. Realistic Games also challenged industry norms with its July launch of Realistic Roulette.

### RED TIGER GAMING

Achieving its 37th consecutive month of unbroken turnover increase in October, Red Tiger Gaming signed deals with Paddy Power Betfair, LeoVegas, William Hill and more in 2018.

### SG DIGITAL

Billing itself as the industry's platform of choice in 2018, SG Digital connected more than 2,000 games across more than 300 brands and over 130 major casino operator brands across 20 regulated jurisdictions.

„www.heute.at“, 05.02.2019

# Streit um Spiele-Studium auf Donau-Uni entbrannt

*"Leisure, Entertainment and Gaming Business" heißt der neue Lehrgang an der Donau-Uni Krems. Dass durch Steuergeld Glücksspiel forciert wird, kritisieren die Grünen. Stimmt nicht, sagt die FPÖ.*



(Bild: iStock, Foto Dusek, Parlamentsdirektion)

Der neue Uni-Lehrgang "Leisure, Entertainment und Gaming Business", also Spiele-Management, der seit Kurzem an der Donauuni Krems angeboten wird, ist den Grünen NÖ ein Dorn im Auge. Und das, obwohl der Studiengangs-Leiter selbst einmal ein Grüner war – mehr dazu [hier](#).

"Ein derartiger Lehrgang in Niederösterreich ist nicht im Sinne der Steuerzahler, denn mit dieser Lehre ernten wir nur noch mehr Leid und Gewalt durch die Sucht Glücksspiel", ärgert sich Grünen NÖ-Chefin Helga Krismer über das "Las Vegas-Studium".

## **"Novomatic & Co. sollen sich Lehrgang selbst organisieren"**

Viele Teilnehmer der Fortbildung sind Angestellte von etwa Novomatic oder Casinos Austria. "Wenn Unternehmen wie die Novomatic AG Schulungen ihrer Mitarbeiter benötigen, dann mögen sie es ohne Steuergeld selbst organisieren", so Krismer.

"Das Land Niederösterreich hat für das Jahr 2019 5.430.000 Euro für die Donauuniversität im laufenden Budget vorgesehen", untermauerten die Grünen in einem Antrag an den Landtag. Die VPÖ verwies indes darauf, dass das Geld in die Modernisierung und Sanierung der Uni fließe.

Auch FPÖ-Nationalratsabgeordneter Christian Höbart kontert den Grünen: "Es ist klar und wurde von der Donau-Universität Krems auch so bestätigt, dass sich dieser Lehrgang selbstverständlich durch Lehrgangsgebühren der Teilnehmer finanziert", wird Höbart in einer Aussendung zitiert. Und: Teil der Ausbildung seien auch Themen wie Spielerschutz, Suchtprävention und Aufklärungsarbeit.

Dass sich Universitäten bei ihrem Angebot nach dem Markt richten, ist für die FPÖ selbstverständlich: "Klarerweise müssen Universitäten darauf achten, welche Berufe am Markt gefragt sind und – wenn möglich – ein dementsprechendes Angebot danach ausrichten". Alles andere sei "bildungspolitischer Mumpitz".

„www.gamesundbusiness.de“, 05.02.2019

## Hoher Besuch bei Novomatic



**Mit Ernest L. Stevens war ein hochrangiger Vertreter des indianischen Glücksspiels zu Gast bei Novomatic.**

Ernest L. Stevens, ein hochrangiger Vertreter der "National Indian Gaming Association (NIGA)", hat die Novomatic-Zentrale im niederösterreichischen Gumpoldskirchen besucht und traf dabei auf den Novomatic-Vorstandsvorsitzenden, Harald Neumann, und den Technologievorstand, Thomas Graf. Stevens vertritt rund 250 Indianerstämme, die in Nordamerika Casinos betreiben und somit zu den bedeutendsten Kunden von Novomatic zählen.

"Es ist natürlich eine Ehre, Ernest L. Stevens bei uns in Gumpoldskirchen begrüßen zu dürfen und ihm einen Einblick in unsere Produktion geben zu können. Die National Indian Gaming Association gehört zu den bedeutendsten Organisationen in den USA und ist für Novomatic ein wichtiger Partner", freut sich Neumann über den hochkarätigen Besuch.

Ernest L. Stevens: "Novomatic-Produkte sind in den USA für ihre modernste Technologie, Zuverlässigkeit und Hochwertigkeit bekannt. Daher ist es für mich sehr spannend, die Konzernzentrale in Niederösterreich zu besichtigen."

1988 wurde der Indian Gaming Regulatory Act (Indianisches Glücksspiel) durch den US-Kongress verabschiedet. Dieser erlaubt es "Indian Nations", auf ihrem Stammesterritorium Casinos zu betreiben. Es gibt 250 Stämme in 29 US-Bundesstaaten, die 482 Spielstätten betreiben. Die Einnahmen der Indianer-Casinos müssen nicht versteuert werden und ermöglichen es den Indianern, in ihre Gemeinde zu investieren. Einkünfte aus dem Glücksspiel haben maßgeblich dazu beigetragen, allgemeine Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten oder Spitäler zu errichten.

Bild: Mag. Thomas Graf (Novomatic-Technologievorstand), Ernest L. Stevens (Vorsitzender der NIGA) und Mag. Harald Neumann (Novomatic-Vorstandsvorsitzender) trafen in der Novomatic-Zentrale zusammen (v. l.).

© Novomatic/Thomas Meyer Photography

„www.gameoasis.de“, 05.02.2019

## Casino-Studium: Donau-Universität sorgt für Diskussionen

Studiengänge sollen die jungen Menschen an der Universität auf das spätere Berufsleben vorbereiten. Über die Sinnhaftigkeit der verschiedenen Studiengänge lässt sich sicherlich streiten, zumal nicht alle Studiengänge als modern bezeichnet werden können. Anders ist es wiederum mit dem Studiengang „Leisure, Entertainment and Gaming Business Management“, der von der Donau-Universität Krems angeboten wird. Zeitgemäß ist der Studiengang definitiv, dennoch sorgt er vor allem bei der Partei der Grünen für Widerstand.

Ein Studium dient dazu, um junge Menschen mit genügend Wissen auszustatten, so dass diese im Berufsalltag später einmal gut aufgestellt sind. Die Wahlmöglichkeiten sind vielfältig und von künstlerischen Studiengängen bis hin zu wissenschaftlichen Studiengängen ist alles möglich. Die Donau-Universität Krems hat vor geraumer Zeit zudem den Studiengang **„Leisure, Entertainment and Gaming Business Management“** ins Leben gerufen. Ausgebildet werden die Studenten hier im Bereich des Gaming-Business, wobei zum Studiengang natürlich noch zahlreiche weitere Inhalte gehören. Doch als wirklich sinnvoll wird dieser Studiengang nicht von allen betrachtet, wie ein Blick in die Politik zeigt. Hier sind es **vor allem die Grünen, die sich gegen diesen Studiengang stellen.**

Die Grünen-Abgeordnete Helga Krismer fordert stattdessen, **dass für dieses Studium keinerlei Steuergelder zur Verfügung gestellt werden dürfen.** Im Detail erklärte die Politikerin: „Mit dieser Lehre ernten wir nur noch mehr Leid und Gewalt durch die Sucht **Glücksspiel**. Denn mit der Glücksspiel-Sucht kommt es zu weiteren sozialen Begleiterscheinungen wie Gewalt generell und vor allem in der Familie.“

## Donau-Universität lässt Kritik nicht auf sich sitzen

Die Verbindung zwischen Gewalt in der Familie und dem Lehrgang an der Universität ist eine scharfe Unterstellung, auf welche die Hochschule nicht reagiert hat. In einer Stellungnahme hieß es von Seiten der Uni stattdessen, dass Frau Krismer in ihrer Aussage einen Übersetzungsfehler gemacht habe. Denn: Gaming Business Management bedeute nicht zwangsläufig Glücksspiel-Management, sondern stattdessen schlicht Spiele-Management. Darüber hinaus teilte die Universität mit, dass man mit dem Studiengang keine künftigen Zocker ausbilde, sondern **stattdessen Manager, Entwickler oder Programmierer aus der Freizeit-, Unternehmens- und Spielebranche** die Zielgruppe seien. Inhaltlich gehe der Studiengang weit über das Thema Glücksspiel und Spiele im Allgemeinen hinaus.

Dass der Studiengang ausgerechnet jetzt für Aufregung sorgt, überrascht. **Angeboten wird dieser als Kurzprogramm bereits seit 2017**, seit 2018 kann dieser zudem als Vertiefungsmodul für andere Studiengänge wie Qualitätsmanagement oder Wirtschaftsrecht gewählt werden. Laut der Universität geht es inhaltlich zum Beispiel um die Technologie, geltendes Recht, Gamification, den Spielerschutz und auch die Suchtprävention. Die Universität habe einen gewissen **gesellschaftlichen Auftrag, der gerade aufgrund der Sensibilität dieses Themas erfüllt werden müsse**. Die Kosten für die Teilnahme am Kurzprogramm belaufen sich zwischen 5.900 und 19.900 Euro. Gestartet wird dieses erst dann, wenn genügend Teilnehmer gefunden werden konnten.

## Grünen stehen mit ihrer Meinung weitestgehend allein

Mit der Kritik an der Universität allein ist es das bei den Grünen aber noch nicht gewesen. Stattdessen rückte auch der Glücksspielkonzern **Novomatic** ins „Kreuzfeuer“. So heißt es von den Grünen: „Wenn Unternehmen wie die Novomatic AG Schulungen ihrer Mitarbeiter benötigen, dann mögen sie es ohne Steuergeld selbst organisieren.“ **Der Glücksspielkonzern reagierte hierauf** und erklärte seinerseits: „Wir bieten unseren Mitarbeitern zahlreiche interne Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Natürlich begrüßen wir die Initiative der Donau-Universität, auch öffentlich einen Lehrgang anzubieten, der Themen wie Spielerschutz und Casinomanagement verstärkt wissenschaftlich bearbeitet.“ **Kurios ist rund um die Studiengänge**, dass gleich zwei der drei Lehrgangsvarianten von Willibald Gföhler geleitet werden – und der saß von 1994 bis 1996 für die Grünen im Nationalrat. Ein alter Parteikollege ist es also, der derzeit für wütende Köpfe in der Parteizentrale der Grünen sorgt. Mit ihrer Meinung allerdings steht die Partei weitestgehend alleine dar. Am vergangenen Donnerstag wurde ein Antrag der Grünen vom Landtag abgelehnt, mit welchem die Partei das Thema noch einmal näher besprechen wollte. Studenten dürfen sich an der Uni also weiterhin auf ihren Studiengang im Spiele-Management freuen.

„www.noen.at“, 05.02.2019

**Aufregung in Krems**

# „Las Vegas“-Studium: Grünen-Kritik lässt Donau-Uni kalt

Helga Krismer nimmt „Las Vegas“-Studium an Kremser Uni unter Beschuss. Kurios: Lehrgangleiter ist Ex-Abgeordneter der Grünen.



Lehrgangleiter Willibald Gföhler wollte sich zur Kritik seiner ehemaligen Parteikollegen nicht äußern.

„Leisure, Entertainment and Gaming Business Management“ – das ist jener Lehrgang an der Donau-Universität Krems, der in der Vorwoche großes Aufsehen erregte. Grund war der Landtagsklub der Grünen um Landessprecherin Helga Krismer, der forderte, kein Steuergeld für das „Las Vegas“-Studium freizugeben.



Die Grünen-Landtagsabgeordneten Georg Ecker und Helga Krismer. Ihren Versuch, dem Donau-Uni-Lehrgang die finanzielle Unterstützung zu entziehen, schmetterte der Landtag bei seiner jüngsten Sitzung ab. | Die Grünen NÖ

„Mit dieser Lehre ernten wir nur noch mehr Leid und Gewalt durch die Sucht Glücksspiel. Denn mit der Glücksspiel-Sucht kommt es zu weiteren sozialen Begleiterscheinungen wie Gewalt generell und vor allem in der Familie“, ließ Krismer per Aussendung ausrichten.



**„Mit dieser Lehre ernten wir nur noch mehr Leid und Gewalt durch die Sucht Glücksspiel.“**

*(Helga Krismer, Landessprecherin der Grünen NO)*

Die Donau-Uni kommentiert die Unterstellung der Grünen, der Lehrgang und Gewalt in der Familie würden zusammenhängen, nicht, weist ihrerseits aber auf einen Übersetzungsfehler in deren Aussendung hin. So bedeute Gaming Business Management nicht Glücksspiel-Management, wie von den Grünen übersetzt, sondern Spiele-Management.

Die Zielgruppe seien Manager aus der Freizeit-, Unterhaltungs- und Spielebranche. Das würde Personen wie Computerspiele-Programmierer oder auch App-Entwickler umfassen. Der Lehrgang gehe also weit über das Thema Spiele und noch viel weiter über Glücksspiel hinaus, heißt es seitens der Donau-Uni.

## **Kurzprogramm gibt es schon seit 2017**

Seit 2017 können Studierende in Krems das Kurzprogramm „Leisure, Entertainment und Gaming Business“ in unterschiedlichen Formaten absolvieren. Als Vertiefungsmodul im Rahmen vieler Studiengänge, wie zum Beispiel Qualitätsmanagement, Restrukturierung & Unternehmensplanung und Wirtschaftsrecht, gibt es ihn seit 2018. Inhaltlich drehe sich viel um Technologie, Recht, Spieltheorie und Gamification, aber auch um Themen wie Spielerschutz und Suchtprävention, betont die Donau-Uni. Weil gewisse Teilbereiche gesellschaftlich sensibel seien, werde die Verantwortung als Universität wahrgenommen, heißt es.

Zur Finanzierung des Lehrgangs teilt die Donau-Uni mit, dass das Kurzprogramm erst starte, wenn sich genügend Personen anmelden. Für die ist das ein teures Vergnügen. Abhängig vom angestrebten Abschluss belaufen sich die Kosten von 5.900 Euro bis zu 19.900 Euro.

## Gföhler reagiert nicht, Novomatic gelassen

Leiter zwei der drei Lehrgangsvarianten ist Willibald Gföhler. Kuriosum: Der Kremser saß von 1994 bis 1996 für die Grünen im Nationalrat. Zur Aussendung seiner früheren Parteikollegen wollte sich Gföhler nicht äußern.



Suche

UNIVERSITÄT FAKULTÄTEN STUDIUM SERVICE FORSCHUNG AKTUEL

Home Studium Wirtschaft und Unternehmensführung Event- und Tourismusmanagement Professional MBA, Vertiefung Leisure, Entertainment and Gaming Business Management

Wirtschaft und Unternehmensführung

- Event- und Tourismusmanagement
- Professional MBA, Vertiefung Leisure, Entertainment and Gaming Business Management

Inhalte  
Bewerbung  
Kontakt

**Professional MBA, Vertiefung Leisure, Entertainment and Gaming Business Management**

Certified Program (CP)  
Akademischer Experte (AE)  
Master of Business Administration (MBA)

LEARNING – INSPIRATION – FUN

„Glück ist, wenn Gelegenheit auf Bereitschaft trifft.“ Fred Enokiak

Professional MBA Leisure, Entertainment and Gaming Business Management  
Die Rahmenbedingungen und Wettbewerbssituationen von Unternehmen ändern sich immer schneller. Deshalb wird es für Managerinnen und Männer immer wichtiger, über ein fundiertes Wissen über die unterschiedlichen Instrumente zu verfügen, um diese zu meistern.

**So bewirbt die Donau-Universität Krems den Lehrgang „Leisure, Entertainment and Gaming Business Management“ auf ihrer Internetseite.** |  Screenshot

In die Kritik nehmen die Grünen übrigens auch den niederösterreichischen Glücksspielkonzern Novomatic, bei dem seit dem Vorjahr Ex-Grünen Chefin Eva Glawischng beschäftigt ist. „Wenn Unternehmen wie die Novomatic AG Schulungen ihrer Mitarbeiter benötigen, dann mögen sie es ohne Steuergeld selbst organisieren.“

Seitens Novomatic reagiert man gelassen. „Wir bieten unseren Mitarbeitern zahlreiche interne Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Natürlich begrüßen wir die Initiative der Donau-Universität, auch öffentlich einen Lehrgang anzubieten, der Themen wie Spielerschutz und Casinomanagement verstärkt wissenschaftlich bearbeitet“, sagt Pressesprecher Bernhard Krumpel.

Einen Antrag der Grünen auf Behandlung des Themas, lehnte der Landtag bei seiner Sitzung am vergangenen Donnerstag ab.

„Österreich“, 05.02.2019



Toni Polster und Frenkie Schinkels (u.) sind in der ADMIRAL Arena auch dabei.

Paris-Jungstar Kylian Mbappé fordert Manchester United.

# Champions League live mit **oe24.TV** und **ADMIRAL**

Achtelfinal-Hit ManU vs. PSG live in der ADMIRAL Arena

Genießen Sie mit **oe24.TV** heiße Fußball-Live-Events in der ADMIRAL Arena.

**Wien.** Die Achtelfinalkracher der Champions League nahen. Gleich zum Auftakt am Dienstag bekommt es Manchester United mit den Pariser Stars rund um Kylian Mbappé und Co. zu tun.

**Topprogramm.** **oe24.TV** lädt Sie ein zum großen Live-Erlebnis auf den Riesen-Screens in der ADMIRAL

Arena. Dort warten auch Würstel und Bier auf unsere Leser. Die **oe24.TV**-Moderatoren Ferry Ptacek und Frenkie Schinkels bieten mit Fußball-Insider Toni Polster Top-Analysen. Für Tipp-Experten ist der „WETTCORNER“ offen. **oe24.TV** überträgt die große Show jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ab 18.30 Uhr. Danach sind alle Spiele live in der ADMIRAL Arena zu sehen.

»Live«-Topspiele in der ADMIRAL Arena

**Champions League, 12.2.**

21 Uhr: ManU – Paris SG

21 Uhr: AS Roma – FC Porto

**Champions League, 13.2.**

21 Uhr: Ajax A. – R. Madrid

21 Uhr: Tottenham – Dortmund

**Europa League, 14.2.**

18.55 Uhr: Rapid – I. Mailand

21 Uhr: FC Brügge – Salzburg

Jetzt anmelden für die Party:  
[oe24.at/admiral](http://oe24.at/admiral)

„APA“, 05.02.2019

## **ADMIRAL Arena Prater: Ausverkaufte Super Bowl Party**

**Burger, Bier und Superstimmung - Mehr als 550 Football Fans und zahlreiche VIP-Gäste feuerten während der Super Bowl-Nacht die Teams der New England Patriots und der Los Angeles Rams an.**

*Wien (OTS)* - Für die Super Bowl Party öffnete Europas größte Sportsbar, die ADMIRAL Arena Prater in Wien, für mehr als 550 Gäste ihre Pforten. Die ADMIRAL Arena Prater besticht nicht nur mit der größten Indoor LED Wall von rund 45m<sup>2</sup> in 5K-Qualität, sondern bietet auch zusätzlich 75 Screens, 50 Wett-Terminals, Darts- und Wuzzlerautomaten sowie eine an amerikanische Sportsbars angelehnte Gastronomie.

Bevor es kurz nach Mitternacht mit dem Spiel losging, hatten die Gäste Gelegenheit, sich an drei Buffetstationen und vier Bars, nach dem Motto 'all you can eat and drink', zu stärken. Klassische Pulled Beef- und Pulled Pork Burger, knusprige Chilli Chicken Wings, Pastrami Sandwiches, Makkaroni sowie Salate, Hot Dogs, Ribs und Roastbeef passten perfekt zu dem amerikanischen Event der Superlative.

Die Moderatoren von DAZN führten gekonnt durch den Abend, berichteten vom Weg zum Super Bowl, erklärten die Grundregeln und begeisterten mit ihrem Fachwissen. Die Danube Dragons Premium Dancers brachten durch mehrere Auftritte die Stimmung in der ADMIRAL Arena zum Kochen. Die Band Gini x friends rundete das Rahmenprogramm bis zum Ankick ab. Nach dem Erfolg der New England Patriots fanden die Gäste bei einem reichhaltigen Frühstücksbuffet einen angenehmen Ausklang bis in die frühen Morgenstunden.

"Es freut uns besonders, dass die Spieler des Wiener Football-Vereins Danube Dragons heute Abend in dieser tollen Atmosphäre mit uns gefeiert haben. Die Spieler und die mehr als 500 Gäste haben sich wohl gefühlt und hatten sichtlich Spaß", so Paul Kozelsky, Geschäftsführer von ADMIRAL Sportwetten.

### **Rückfragen & Kontakt:**

Carina Yeh  
Eventmanagement  
HTM Hotel- und Tourismus- Management GmbH

+43 664 8830 6516

[cyeh@novomatic.com](mailto:cyeh@novomatic.com)

[carina.yeh@admiral.at](mailto:carina.yeh@admiral.at)

„www.ooe.orf.at“, 05.02.2019

## **Kampf gegen illegales Glücksspiel wird härter**

**Der Kampf gegen das illegale Glücksspiel wird zunehmend härter - vor allem in Wels und Linz. Die kriminellen Organisationen, die damit Millionen verdienen, rüsten auf und setzen sogar Schlägertrupps ein.**

Mehr als 1.000 illegale Glücksspielautomaten dürften laut Schätzung der Finanzpolizei momentan in Oberösterreich im Umlauf sein. „Es gibt mittlerweile praktisch nur noch organisierte Kriminalität,“, sagt der Leiter der Finanzpolizei, Wilfried Lehner, „die den gesamten Markt für sich beansprucht. Fünf bis sechs Organisationen betreiben die gesamten Lokalitäten quer durch Österreich.“



*Im Studio ist der für Glücksspiel zuständige Landesrat Elmar Podgorschek (FPÖ) zu Gast.*

### **Schlägertrupps, um Unternehmen gefügig zu machen**

Das heißt, die Finanzpolizei hat es mit der Mafia zu tun, so Lehner: „Mit all dem, was dazugehört, das heißt man hat dort Schlägertrupps, die dort eingesetzt werden, um Unternehmen, die nicht mitspielen wollen, gefügig zu machen. Oder auch Spieler, die sich aufregen, zum Schweigen zu bringen.“



Wie viel Geld mit illegalem Glücksspiel in Oberösterreich verdient wird, kann nur geschätzt werden.

### **Frust bei legalen Glücksspielanbietern**

Bei den legalen Glücksspielanbietern wie dem Marktführer Admiral wächst unterdessen der Frust. Sie fordern strengere Gesetze. Denn während sie sich an eine ganze Reihe von Bestimmungen halten müssen, kann die illegale Konkurrenz offenbar ohne Konsequenzen ihren Gewinn einstreichen.

„www.leadersnet.at“, 04.02.2019

## Wien im Super Bowl Fieber machte Promis zu Cheerleadern und die Nacht zum Tag

Die Patriots haben die Rams vom Platz gefegt und *LEADERSNET* war auf den drei größten Parties der Stadt live dabei.



1 von 2 Bildern

Christina Lugner, Andy Lee Lang und Yvonne Rueff © leadersnet.at / H. Tremmel

4.800 Football-Fans feierten in der Nacht von Sonntag auf Montag in der ausverkauften Erste Bank Arena die größte Super Bowl Party Europas. Sechs gigantische Leinwände zu je 55 Quadratmetern, All-You-Yan-Eat-And-Drink-Special, die deutschen Country-Rocker von "The Boss Hoss" als fulminanter Live-Act gepaart mit dem *Puls 4*-Moderatoren Duo Walter Reiterer und Michael Eschlböck ließen für die begeisterten Fans auch dieses Jahr keine Wünsche offen. Als Tom Brady dann zum sechsten Mal in seiner Karriere die Vince Lombardi Trophy in den Sternenhimmel von Atlanta hob, blieb auch beim härtesten Football-Fan kein Auge trocken und der Privatsender konnte sich um eine signifikante Steigerung bei Seherzahlen und Marktanteil freuen.

"Die gesamte ProSiebenSat.1 *Puls 4*-Gruppe und vor allem die *Puls 4*-Sportredaktion hat unsere fulminante NFL Saison 2018/19 mit diesem grandiosen TV- und Event-Kracher gekrönt. Wenn man bedenkt, dass wir vor zehn Jahren noch zu viert aus einem winzigen Studio im Museumsquartier unsere ersten Super Bowl Gehversuche gewagt haben, ist es umso beeindruckender, dass wir dieses Jahr gemeinsam mit knapp 4800 Footballverrückten Fans eine derartig herausragende Super Bowl Party feiern durften. Das macht zum einen demütig, ist aber gleichzeitig auch Ansporn, das Produkt in Zukunft stetig zu verbessern. Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern bedanken, die über Wochen und Monate mit großer Leidenschaft an diesem Projekt gearbeitet haben", so Mario Lenz, Head of Sports Content bei *Puls 4*.

## **Danube Dragons Super Bowl Night**

In der Admiral Arena feierten die Danube Dragons eine rauschende Partynacht in Grün-Weiß-Gold. Das transdanubische Footballteam mit der neben den Vikings größten heimischen Fanbase ließ sich nicht lumpen und schmiss eine Watchparty im Prater die sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen konnte. Auf 130 Quadratmetern Screenfläche, umgeben von Cheerleadern und Dragons-Playern in voller Montur, bot die Übertragung in der Admiral Arena freie Sicht auf das sportliche Highlight. Neben Live-Acts, Gewinnspielen, einem Playstation Corner und Merchandising Produkten und dem obligaten All-You-Can-Eat-And-Drink Angebot das leeren Mägen die ganze Nacht lang keine Chance bot, gab es auch in Sachen Peple-Watching einiges zu sehen.

Denn zwischen den Footballfans tummelten sich im Prater auch einige Promis und fieberten gespannt mit den Rams und den Patriots mit. Unter den bekannten Gesichtern waren unter anderen Rock'n'Roller Andy Lee Lang, Ex-Baumeistergattin Christina Lugner, Charity-Lady Yvonne Rueff, Verlegerehepaar Ekaterina und Christian Mucha, Senator Heinz Stiastrn und Fotograf Andreas Hochgerner.

Eindrücke von der Super Bowl Night der Dragons gewinnen Sie bei einem Blick in unsere [Galerie](#). (rb)

„www.gamingintelligence.com“, 04.02.2019

## iGaming suppliers get ready for action at London's ICE 2019

The industry's leading iGaming suppliers are gearing up for this week's ICE Totally Gaming expo at London's Excel Centre with a whole host of new products and solutions set to be unveiled.

The gaming industry descends on London again for the annual ICE event, featuring suppliers including Scientific Games, Novomatic and its Greentube subsidiary, Pragmatic Solutions and Pragmatic Play, Helio Gaming, Evolution Gaming, iSoftBet, Playtech BGT Sports, Intralot, Inspired Entertainment, Lottoland Solutions, Microgaming, IGT, BetConstruct, and NetGaming among others.

There will be added excitement as the 2019 edition of the Gaming Intelligence Awards and Hot 50 winners are **officially announced at 1pm** on the opening day of ICE on Tuesday 5 February at *Gaming Intelligence's* stand **N9-549**.

### **Scientific Games**

Scientific Games will be showcasing its range of innovative products, content and technology for casinos, lotteries, online gaming and sports betting.

Showcasing its Open Gaming System (OGS) and Open Platform System (OPS), which offers operators more than 2,000 games from nine in-house game studios and third-party providers, Scientific Games will preview new online casino games such as Gorilla Go Wilder, due in February, and Jin Ji Bao Xi Endless Treasure, due to launch in March.

The supplier will expand its portfolio of games for the UK land-based casino sector with titles such as Super StarTurns, Lady of Avalon, Rainbow Riches Leprechaun's Gold, and the highly anticipated Michael Jackson MegaStar, which features extensive video and music from the King of Pop.

The supplier's slots content also includes a suite of games featuring Premium Play, a new in-game feature that offers enhanced options such as additional free spins, wild symbols and win lines.

Through its OpenBet solution, the recently acquired Don Best Sports and the newly established Gibraltar-based sportsbook operations division, Scientific Games will be providing a player devoted sportsbook solution that provides customers with a full service, fast-to-market, solution.

In addition, the supplier will showcase its PlayCentral lottery and sports betting self-service machines, as well as a range of iLottery products to help lotteries drive player engagement and growth.

"We're more committed than ever to providing the best games and the most dynamic player experiences in the industry," said Scientific Games president and CEO Barry Cottle. "We couldn't be more excited about our new game content, our leading sports betting solution and cutting-edge technology that we are sharing with our partners at ICE."

"In every market, across all channels, player expectations are driving critical paths of innovation. Teams at Scientific Games across every product offering are creating growth opportunities and value for our customers through richer and more immersive player experiences."

## **Novomatic**

Austrian gaming giant Novomatic will feature more than 20 of its subsidiaries at its stand at ICE this year. From integrated resorts to pubs, interactive to sports, and across the globe, Novomatic will be looking to demonstrate how the technologies complement each other to create powerful gaming solutions.

"Novomatic offers one of the most comprehensive product portfolios in the industry, covering all segments," said Novomatic CEO Harald Neumann. "As a producer as well as operator of gaming technologies we have the opportunity to test and optimize new products in company-owned gaming facilities in a variety of markets."

In the casino sector, new Novomatic slot titles will feature reimagined classics, including Lucky Lady's Wild Spell, the international launch of MacGyver, and the first of two online themes – MacGyver: Duct Tape & Diamonds – on desktop and mobile devices. ICE will also see the debut of titles such as Savage Hunt, Valkyrie Star, Princesses of War, Dragon Hits and Asian Dragon.

A range of Ainsworth cabinets will present slots for European and international markets, featuring latest themes from Quick Spin, Mega Choice Treasures and Mega Choice Quad Shot mixes, in addition to new mixes Mega Choice Classics and Mega Choice Fortune.

Electronic Table Games based on the renowned NOVO LINE Novo Unity II platform will present live, automated and virtual games in a stadium-style setup, while the company's NovoPrime Sports – the sports betting system developed in collaboration with Sportradar – will demonstrate total flexibility across self-service betting terminals, desktop and mobile devices.

Another solution with Kambi will be on show, as well as the latest retail and online products of Admiral Sportwetten and Millennium.

Within bingo, Otium will be rolling out new video bingo titles including Binvaders 20 and Wonderbingo, alongside Bingosaurus 20 and Copacabana 20, as well as game mixes and specialist jackpots such as Big Bank Link and Mystery Pot Link.

Within the company's server-based systems business, Octavian will demonstrate its myACP casino management system connected to a group of slot machines and profile the latest functionalities such as Jackpots, TITO, cashless, GDPR/AML, ticket redemption, player tracking and business intelligence.

Demonstrating technological advancements in responsible gaming, Novomatic Biometric Systems will connect NBS fingerprint and facial recognition to devices around the stand, such as gaming terminals, SSBTs, cash machines, turnstiles and a new entry terminal.

Across Europe, Novomatic UK will have a number of new products on show across the Astra Casino, Bell-Fruit Games and Gamestec brands. The highlight for Astra is the new digital gaming terminal Prismatic for the UK, Dutch and Belgian arcade and pub markets.

New cabinet and software innovations will be presented by LÖWEN Entertainment for the German market, headed by the Pro Generation range with new software, games and features. Also in focus will be the Casinonet data management system, giving operators remote access to a comprehensive range of back office and security functions.

A wide range of AWP solutions for the Spanish market will be on show by Novomatic Spain, such as Gigastar II and Impera Salon. New machines for bars will also be displayed, including Novo Line Bar III and the latest launch from GiGames, Venezia. Finally, Novomatic Netherlands will feature a selection of products for the Dutch AWP market.

## **Greentube**

On a dedicated area of the Novomatic stand, Greentube will take delegates inside the "Home of Games" by showcasing its strength in the interactive gaming space with new slot titles and the latest gaming solutions.

The first of two online slot titles based on MacGyver will make its premiere – MacGyver: Duct Tape & Diamonds takes players on an action-packed adventure with Richard Dean Anderson and other cast from the classic TV show of the 80s. Another slot launch will see players journey to the depths of the ocean in Tidal Riches, where hidden treasures are waiting to be discovered.

"We look forward to presenting a new selection of interactive content and solutions at ICE 2019 aimed at bolstering player and operator experiences, with the launch of standout games from our in-house and third-party studios, and games based on popular titles from the Novomatic library," said Greentube CEO Thomas Graf.

"The momentum built over last year continues for Greentube into 2019 with new opportunities such as market openings in Sweden, the Netherlands, Switzerland and Slovakia, as well as in North and South America."

Based on the Novomatic land-based link, the online version of Enchanted Fortunes Linked Jackpot also makes its debut appearance, launching with linked themes popular in the land-based sector such as Book of Ra Mystic Fortunes, Pyramid Fortunes and Goddess Rising. In

Greentube solution Plurius will present seamless gameplay and single wallet capabilities between land-based, online and mobile, demonstrating how players can switch between devices on the fly. The system will present a wide selection of games, with titles including The Great Gambini's Night Magic and Apollo God of the Sun, on desktop and mobile, and leading Novomatic terminals. In addition, Plurius will be connected to the Novomatic Biometrics System and showcase a new multi-level jackpot.

AbZorba Games will present a new Roulette game for the video lottery terminal (VLT) market, exclusively via Plurius, as well as Grand Blackjack as part of the latest suite of casino games simulating a live dealer game experience.

Eurocoin Interactive will release a wide selection of AWP, VLT, classic slots and bingo titles for interactive markets. The highlight launches will include Fluffy Bingo, a new addition to its Novo Bingo line of interactive bingo titles, Jackpot Dice that features three creative jackpots, and an online version of the best-selling Swiss AWP machine Admiral Quattro.

„www.tvthek.orf.at“, 04.02.2019

Oberösterreich heute Mo, 04.02.2019 19.00 Uhr 20:38 Min. Noch 6 Tage verfügbar ☆



ORF.AT  
HD

Monika Poeckh-Racek  
Vorstandsvorsitzende ADMIRAL

02:16 | 01:48

- ▼ **Kampf gegen illegales Glücksspiel** | 03:24 Min.  
Die Mafia, die hinter dem illegalen Glücksspiel steht, verteidigt ihr Geschäft vor allem in Wels und Linz mit allen Mitteln. Denn im Geschäft mit dem Glück geht es um Millionen  
> abspielen > Beitrag versenden / teilen
- ▶ **Talk zum Thema Glücksspiel** | 03:33 Min.
- ▶ **Meldungen** | 01:48 Min.
- ▶ **Salto mit dem Auto** | 02:27 Min.
- ▶ **Porträt von Pettenbach** | 03:08 Min.

„Gourmet Guide“, Februar 2019

## STANDING OVATION FÜR CULINARICAL 3.0



*"Mein persönlicher Wunsch war, dem Gast eine Mischung aus alt bewährtem zu bieten, ihn aber auch mit völlig neuen Melodien zu überraschen", freute sich der dynamische GF Wolfgang Ebner (Novomatic Forum) mit seiner charmanten Standort-Leiterin Ursula Nasal und Premirengast Intendant Adi Hirschall (re).*

Am 12. Jänner 2019 hieß es im **Novomatic-Forum** zum 3. Mal Vorhang auf für die Dinner und Musical Show "**Culinarical**". Ein musikalisches Feuerwerk mit Melodien aus bekannten Musicals wie z.B. Elisabeth, Tanz der Vampire, Hello Dolly, Miss Saigon, Mary Poppins und Cats, aber auch brandaktuelle neue Musicals wie z.B. Dear Evan Hanson u.v.m. Begleitet wurde alles von einem kulinarischen Feuerwerk – einem kreativen 4-Gang Menü des Novomatic Forum Küchenchefs **Alexander Pfandl**. Zur Überraschung der Gäste stürmten im Finale die Kellner in einer Nummer aus „The Greatest Showman“ die Bühne um die Show gemeinsam mit den Sängern zu beenden. Einfach Super! **Übrigens: "Culinarical 3.0" läuft noch bis 17. Februar 2019!**



„Gourmet Guide“, Februar 2019



## ADMIRAL ARENA PRATER

### EUROPA'S GRÖSSTE SPORTSBAR

Im Zentrum steht - wie in einer **American Sportsbar** üblich - eine große, halbrunde Bar mit einer 15 m<sup>2</sup> LED Wall in hochauflösender Bildqualität. Eine weitere LED-Wall und mit rund 42 m<sup>2</sup> auch eine der **größten Indoor LED Wall Europas** ziert die Längsseite der Arena. Auch ein Highlight - unsere **Bierzapfische zum selber Zapfen** - mit perfektem Blick auf alle Sportgeschehnisse. Ideal für ein sportliches Erlebnis der Spitzenklasse mit FreundInnen und KollegInnen!

#### Gewinnender Genuss

Unsere Karten finden Sie im Link auf dieser Seite.  
Gerne können wir spezielle Menü und Getränkepackages für Gruppen ab 15 Personen anbieten.  
Für Anfragen wenden Sie sich bitte an [reservierung.arenaprater@admiral.at](mailto:reservierung.arenaprater@admiral.at) oder an +43 1 720 111 525.

Sportsbar: Mo-Fr 12:00 bis 24:00 Uhr;  
Sa+So 10:00 bis 24:00 Uhr  
1020 Wien Perspektivstraße 141  
Tel. +43 (01) 720 111 5  
[www.admiralarenaprater.at](http://www.admiralarenaprater.at)

**ADMIRAL**  
ARENA PRATER

„Gourmet Guide“, Februar 2019

**CulinarICAL**  
im Novomatic Forum

**3.0**

**Dinner &  
Musical**

**11. Jänner – 17. Februar 2019**  
jeweils Freitag, Samstag & Sonntag

Tickets unter [www.wien-ticket.at](http://www.wien-ticket.at), sowie im Novomatic Forum,  
unter 01/585 20 21 oder [info@novomaticforum.com](mailto:info@novomaticforum.com)

PROGRAMM

**Servus**<sup>®</sup>  
in Wien 87



# SUPER BOWL

NIGHT

So., 3. Februar

Einlass ab 21:00 Uhr

**ALL YOU CAN EAT & DRINK**

 ADMIRALarenaprater  admiralarenaprater.at  wien-ticket.at  ADMIRAL ARENA PRATER  
 DanubeDragons  danubedragons.com



Perspektivstr. 141, 1020 Wien · T: +43 (01) 720 111 525  
www.admiralarenaprater.at · E: reservierung.arenaprater@admiral.at

**ADMIRAL**  
ARENA PRATER

*Servus*<sup>®</sup>  
in Wien 89